DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT

DOKUMENTATION
Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2026

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH
DEUTSCHER AWARD FÜR NACHHALTIGKEITSPROJEKTE 2026
DUP UNTERNEHMER
ntv

In Kooperation mit dem Nachrichtensender ntv und dem DUP UNTERNEHMER-Magazin
Hamburg, 17. September 2026

UNTERNEHMEN
KONTAKT

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT

Bianca Möller
Geschäftsführerin

Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Fon: 040 27 88 91 48 12
b.moeller@disq.de
www.disq.de

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT

Kim Schaper
Projektleiterin Marktforschung

Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Fon: 040 27 88 91 48 17
k.schaper@disq.de
www.disq.de

Fotoquellen: Thomas Ecke, Getty Images/Wavebreakmedia

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

Das Marktforschungsinstitut

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Sitz	Hamburg
Gründung	Juni 2006
Ziele	Transparenz schaffen; Verbesserung der Servicequalität in Deutschland
Status	Privatwirtschaftliches Institut (ohne öffentliche Zuschüsse), verbraucher-orientiert, unabhängig (keine Studien im Auftrag von Unternehmen)
Ausrichtung	Mediendienstleister für TV-Sender sowie Publikums- und Fachpresse
Aufgabenfeld	Durchführung von Mystery-Shopping-Studien, Tests und Kunden-befragungen auf Basis standardisierter, objektiver und aktueller Marktforschungsmethodik
Mitarbeiter	Expertenteam aus Ökonomen, Soziologen und Psychologen sowie über 2.000 geschulte Testerinnen und Tester in ganz Deutschland
Beirat	Vorsitz: Brigitte Zypries / Bundesministerin a. D. (Wirtschaft und Justiz) Prof. Dr. Michel Clement / Institut für Marketing der Universität Hamburg Judith Klose / Vice President Media & Marketing bei Civey Catja Stammen / Redaktionsleiterin für die ntv Wirtschaftsmagazine
Nachhaltigkeit	Freiwilliger Beitrag für Klima und Natur, MoorFutures-Klimaschutzprojekte

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

Das Marktforschungsinstitut
Beirat

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Der Beirat unterstützt die unabhängige Arbeit und die strategische Weiterentwicklung des DISQ.

Brigitte Zypries
Beiratsvorsitzende
Ex-Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, davor langjährige Bundesjustizministerin

Prof. Dr. Michel Clement
Inhaber des Lehrstuhls für Marketing & Medien am Institut für Marketing der Universität Hamburg

Judith Klose
Vice President Media & Marketing beim digitalen Markt- und Meinungsforschungsunternehmen Civey

Catja Stammen
Redaktionsleiterin für die Wirtschaftsmagazine des Nachrichtensenders ntv

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

		Seite
1.	**Zahlen und Fakten zum Award**	**7**
2.	**Fokus des Awards**	**10**
3.	**Zusammenfassung**	**12**
4.	**Die Jury**	**14**
5.	**Die Preisträger**	**23**
6.	**Ausgezeichnete Projekte**	**27**
	▪ Unternehmensstrategie	27
	▪ Gesamtkonzept	31
	▪ Produktion	32
	▪ Dienstleistung - Technik	34
	▪ Projekt - Technologie	35
	▪ Projekt - Energie	38
	▪ Projekt - Bau/Architektur	41
	▪ Material/Komponente - Bau/Architektur	43
	▪ Projekt - Landschaftspflege/Aufforstung	45
	▪ Mobilitäts- & Logistiklösung	47

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

Inhaltsverzeichnis

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

		Seite
6.	**Ausgezeichnete Projekte (Fortsetzung)**	
	▪ Verpackung	49
	▪ C2C/Recycling	50
	▪ Chancengleichheit	54
	▪ Dienstleistung - Beratung/Förderung	57
	▪ Dienstleistung - Finanzen	60
	▪ Kampagne	62
	▪ Online-Plattform	63
	▪ Aufklärung/(Weiter-)Bildung	67
	▪ Gemeinnützige Initiative	70
7.	**Methodik**	**73**
8.	**Nachhaltigkeit**	**74**

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

1. Zahlen und Fakten zum Award

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Kooperation	Nachrichtensender ntv und DUP UNTERNEHMER-Magazin
Schirmherrin	Brigitte Zypries, Bundesministerin a. D. (Wirtschaft und Justiz)
Studienumfang	433 nominierte Nachhaltigkeitsprojekte
Studienzeitraum	Dezember 2025 bis Mai 2026
Nominierung	Über Verbände, Unternehmen und Multiplikatoren wie Beratungen und Agenturen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit; Leseraufruf im DUP UNTERNEHMER-Magazin; in der DUP-Beilage in Handelsblatt und WirtschaftsWoche
Erhebung	Möglichkeit zum Einreichen nominierter Projekte über ein Fragebogen-portal zur einheitlichen Erhebung detaillierter Daten
Auswertung	Analyse und Bewertung der eingereichten Nachhaltigkeitsprojekte durch eine hochkarätige Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Claudia Kemfert (Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung)

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

1. Zahlen und Fakten zum Award

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Kriterien	Umfassende Bewertung von Nachhaltigkeitsprojekten mit Schwerpunkt auf ■ Wirkungsgrad/Nutzen des Projekts (Trag- und Reichweite, Volumen, Ausmaß, Anzahl der Profiteure, relative Steigerung/Senkung von Messgrößen, Zielerreichung) ■ Innovation des Projekts (Ausmaß des technischen, sozialen oder wirtschaftlichen Wandels, Grad der kreativen Leistung) ■ Relevanz für das Kerngeschäft des Unternehmens und die Branche (Art der Wertschöpfung, Auswirkung auf Steuerungsgrößen, Veränderung des Jahresabschluss/der GuV, Potenzial der Skalierbarkeit/Replizierbarkeit) ■ Aktualität (Start- bzw. Einführungsdatum, weiterer Ausbau bzw. Entwicklung neuer Ansätze)
Auszeichnung	Preisträger sind die jeweils besten Projekte in 19 Kategorien: Platz 1 und weitere Preisträger, je nach Umfang der Einreichungen pro Kategorie. Zudem alle im Schnitt mit ≥ 7 Punkten bewerteten Projekte (auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten).

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

1. Zahlen und Fakten zum Award

Bewertungskriterien

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

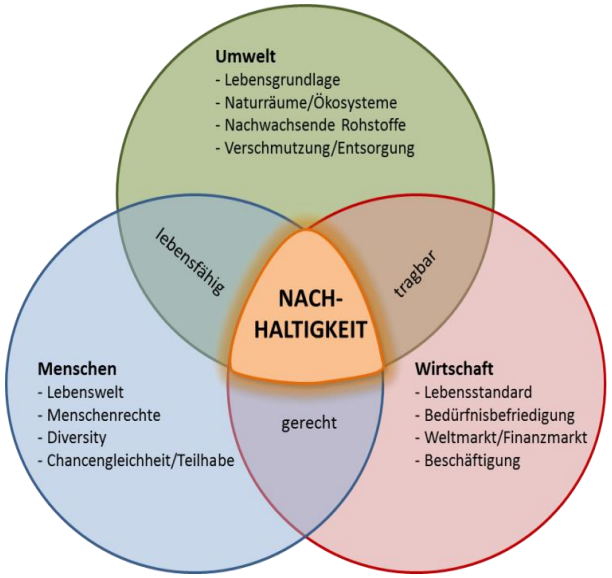
© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

2. Fokus des Awards

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Nachhaltige Entwicklung definiert sich durch die Balance von Umwelt, Wirtschaft und Mensch. Vor diesem Hintergrund wurde 2015 von den Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Damit hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt.

Auf diesen 17 SDGs zur nachhaltigen Entwicklung liegt auch der Fokus des Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte.



© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

2. Fokus des Awards

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Ziel des Awards ist es, nachhaltiges Engagement auf allen Ebenen sichtbar zu machen, unabhängig davon, ob im kleinen oder größeren Rahmen. Dadurch sollen weitere Unternehmen und Institutionen inspiriert werden, nachhaltige Projekte zu starten.

- Die Auszeichnung von besonders guten Nachhaltigkeitsprojekten betrifft nicht nur Unternehmen/Organisationen, die bereits auf vielen Gebieten ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept vorweisen. Auch Unternehmen oder Organisationen, die einzelne Schritte in Richtung Nachhaltigkeit verfolgen, sich auf ausgewählten Feldern engagieren und impactstarke Projekte umsetzen, werden im Rahmen dieses Awards gewürdigt.
- Die Projekte können sich auf verschiedene Bereiche wie Lieferkette, Produktion, Verpackung, Technologien, Dienstleistungen, Recycling und Upcycling oder Konsumgüter beziehen. Auch Projekte zu den Themen Chancengleichheit, Aufklärung, Bildung sowie Kampagnen wurden berücksichtigt. Analog zu den Bereichen der eingereichten Projekte wurden die Bewertungskategorien gebildet.
- Nominierungen, bei denen mehrere unterschiedliche Maßnahmen zu einem Gesamtprojekt zusammengeführt waren, wurden in der Kategorie „Unternehmensstrategie“ bewertet.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

3. Zusammenfassung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Der Deutsche Award für Nachhaltigkeitsprojekte gewährt einen Einblick in die Aktivitäten und Bemühungen der deutschen Unternehmenslandschaft in die vielfältigen Bereiche der Nachhaltigkeit. Große Unternehmen verfolgen neben einer allgemeinen Nachhaltigkeitsstrategie auch spezifische Projekte. Kleine Firmen und Institutionen initiieren ebenfalls zahlreiche Projekte und haben Nachhaltigkeit teilweise bereits fest in ihrem Kerngeschäft verankert.

Viele Start-ups gründen sich explizit aus nachhaltigen Motiven heraus.

Die nominierten und im Anschluss eingereichten Nachhaltigkeitsprojekte deckten eine große Bandbreite von Branchen ab – von Mobilität und Bildung, Baumaterialien und Immobilien über Konsumgüter und Energie bis zum Gesundheitswesen und Upcycling. Gemessen am Umsatz kamen über 8 Prozent der eingereichten Projekte von Kleinstunternehmen, knapp 7 Prozent von Kleinunternehmen, 5 Prozent der Projekte wurden von mittleren Unternehmen eingereicht und über ein Drittel der Projekte waren von Großunternehmen. 7 Start-ups und 13 Non-Profit-Organisationen (NPOs) reichten ebenfalls ihre Projekte zum Award ein.

Die Einreichungen verfolgten schwerpunktmäßig ökologische Ziele wie die Instandhaltung von Ökosystemen und Verwendung zirkulärer Materialien. Auch wirtschaftliche und soziale Ziele wie die Nutzung von KI zur CO_2-Einsparung, Verpackungsoptimierungen und Bildungsprojekte waren Thema. Die meisten Projekte unterstützten mehrere SDGs. Der Fokus lag am häufigsten auf den SDGs 12 und 13.*

* SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“; SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

3. Zusammenfassung

Die treibende Kraft hinter allen Projekten ist die Motivation der Initiator:innen, sich für eine lebenswerte Zukunft und eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft einzusetzen. Durch innovative Denkansätze werden etablierte Prozesse und Verfahren hinterfragt, während neue Initiativen unter Einbeziehung von verschiedenen Interessengruppen gegründet werden. Materialeinsätze werden kritisch hinterfragt und gegen nachhaltige Alternativen ausgetauscht, Abfallprodukte werden aufbereitet oder weiter verwendet und der Schutz und Erhalt verschiedener Lebensräume wird in den Fokus gerückt.

Zudem wird nicht nur auf neue Technologien gesetzt, sondern auch Altem wieder neues Leben gegeben, Bedarfe werden genau analysiert und Produkte optimal individualisiert, und somit Ressourcen geschont und CO2-Ausstoß eingespart.

Darüber hinaus spielen soziale und gesellschaftliche Themen wie Aufklärung, Bildung und Chancengleichheit eine zentrale Rolle. Zur Erreichung von Zielen werden Partnerschaften ausgebaut. Junge Generationen werden angesprochen, in Projekte einbezogen und somit für nachhaltige Themen sensibilisiert. Großflächiges soziales Engagement und Kampagnen bemühen sich um eine positive Gegenwart und Zukunft aktueller und folgender Generationen und Fehler der Vergangenheit aufzubessern.

Somit leistet jedes Unternehmen seinen individuellen Beitrag, innovativ und relevant!

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Brigitte Zypries (Schirmherrin)

ehemalige Justiz- und Wirtschaftsministerin. Seit 2019 ist sie Herausgeberin des DUP UNTERNEHMER-Magazins. Neben weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Engagements engagiert sie sich für Start-ups und ist als Business Angel aktiv.

Prof. Dr. Claudia Kemfert

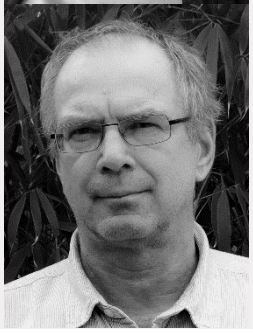
ist die renommierteste deutsche Wissenschaftlerin für Energie- und Klimaökonomie. Sie leitet die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am DIW Berlin und ist Professorin für Energieökonomie und Energiepolitik an der Leuphana Universität. Sie ist eine mehrfach ausgezeichnete und gefragte Expertin für Politik und Medien.

Marcus Betz

ist stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse München und Direktor für Firmenkunden, Unternehmenskunden und Bauträger. Im Firmenkundengeschäft verantwortet er die Einreichung der Nachhaltigkeitsziele. Seit 2022 ist er Mitglied des Kernteams „Transformationsfinanzierung“ des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury



Prof. Dr. Andreas Braun

ist Studiengangsleiter des Masterprogramms Sustainability & Management (SAM) an der BSP Business & Law School Berlin. In seinen Forschungs- und Beratungsprojekten widmet er sich Themen an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit und Innovation.

Sabine Braun

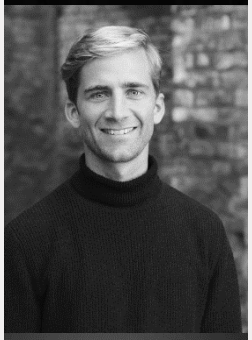
ist Director Sustainability Services bei der internationalen Strategie- und Technologieberatung Accenture. 1992 gründete sie in München die Nachhaltigkeitsberatung akzente und begleitete mit ihrem Team zahlreiche große und mittelständische Unternehmen bei Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting.

Dr. Michael Brüntrup

ist seit 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am German Institute of Development and Sustainability (IDOS). Seine Interessen umfassen Agrarentwicklung, Ernährungssicherung und ländliche Entwicklung. Seit einigen Jahren arbeitet er auch u. a. für die „Wüstenkonvention“ UNCCD. Sein geographischer Schwerpunkt ist Subsahara-Afrika.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury



Prof. Elisabeth Endres

ist Leiterin des Institutes für Bauklimatik & Energie der Architektur an der TU Braunschweig. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Architektur, techn. Systemen sowie Nachhaltigkeit und gehört zur Geschäftsleitung des Ingenieurbüros Hausladen. 2021 erhielt sie den Kulturpreis der Ingrid zu Solms Stiftung für ihren Einsatz in der Baukultur.

Clemens Feigl

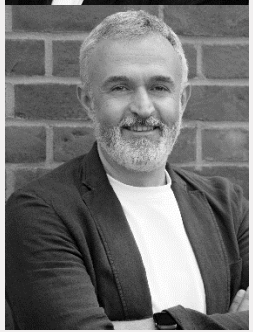
ist CEO & Co-Founder der everwave GmbH – everwave nutzt das Konzept der Plastic Credits und gibt Unternehmen weltweit die Möglichkeit, den eigenen Müll-Fußabdruck zu kompensieren und damit einen sichtbaren Impact hin zu sauberen Ozeanen zu leisten.

Ana-Cristina Grohnert

ist Gründerin von score4impact und Managing Partner der Berlin Advisors Group. Sie berät und gestaltet Unternehmen in den Bereichen Transformation, Restrukturierung, ESG-Management und HR-Strategien aus der Perspektive von Unternehmen und Personalverantwortlichkeiten. Bis Juni 2023 war sie über zehn Jahre Vorsitzende des Vorstandes der Charta der Vielfalt.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury



Dr. Olivia Henke

ist seit September 2020 Vorständin der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima, die das Ziel verfolgt, Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Klimaschutz über das Instrument der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasen zu verknüpfen und so zusätzliche Mittel für Entwicklung und Klima zu mobilisieren.

Sophie Herrmann

ist Expertin für Nachhaltigkeitsstrategie und -management in den Bereichen Industrie- und Konsumgüter. Sie verfügt über umfassende Erfahrung in der Beratung von Unternehmen bei der Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft sowie zu Nachhaltigkeitsthemen in Hard-to-Abate-Sektoren, wie der Chemieindustrie, und ihren nachgelagerten Branchen.

Prof. Dr. Holger Hoppe

ist Professor für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement an der Technischen Hochschule Ingolstadt. Mit über zehn Jahren Industrieerfahrung in der Einführung und Leitung von Nachhaltigkeitsmanagementsystemen, verbindet er Theorie und Praxis für ein nachhaltiges Wirtschaften.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Dr. Christine Lemaitre

ist Geschäftsführende Vorständin der Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.). Zudem ist sie aktiv im Vorstand des World Green Building Council (WGBC), im ESG Rat des ZIA und im Board des Cradle to Cradle Product Innovation Institutes.

Prof. Dr. Thomas Liebetruth

war Unternehmensberater bei Roland Berger und ist Professor für internationale BWL mit Schwerpunkt Logistik und Nachhaltige Lieferketten an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Josepha Niebelschütz

verantwortet als Head of Growth & Ecosystem bei ClimateChoice Inhalte, Austauschformate und Communities zur Umsetzung von Scope-3-Maßnahmen. ClimateChoice unterstützt Unternehmen dabei, Emissionen entlang ihrer Lieferketten transparent zu erfassen und wirksame Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Zudem ist sie Mitgründerin der NGO CUCOMO e.V.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Prof. Dr.-Ing. Frank Opferkuch

ist Forschungsprofessor und Leiter des Kompetenzzentrums Energietechnik an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. In seinen Forschungsarbeiten werden praxisnahe Fragestellungen von nachhaltigen Energiesystemen adressiert.

Annette Schimmel

verantwortet bei der Bremerhavener Wirtschaftsförderung die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Dazu gehören z. B. die Entwicklung des nachhaltigen Gewerbegebietes LUNEDELTA oder die Umsetzung innovativer Quartierslösungen für die Wärmeversorgung.

Prof. Dr. Holger Schulze

ist Professor für Management nachhaltiger Wertschöpfungsketten in der Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Hochschule Kiel. Er erforscht digitale Lösungen für Umwelt- und Tierwohlstandards und berät Unternehmen bei der Entwicklung innovativer Strategien.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Andreas Streubig

ist seit fast 20 Jahren im Bereich Nachhaltigkeit aktiv, nach entsprechenden Positionen bei der Otto Group und der HUGO BOSS AG aktuell als Director Sustainable Development bei Redcare Pharmacy. Darüber hinaus ist er als Coach, Speaker und Nachhaltigkeitsberater u.a. für Non-Profit- und gemeinnützige Organisationen tätig.

Gesa Vögele

ist Geschäftsführende Gesellschafterin des Fair Finance Institutes, einem Think-and-Do-Tank für ein faires und nachhaltiges Geld- und Finanzsystem. Vorherige berufliche Stationen umfassen die Investorenvereinigung CRIC und das Forum Nachhaltige Geldanlagen.

Franziska von Becker

leitet als Principal Consultant bei hachmeister + partner vielfältige Nachhaltigkeitsprojekte in Industrie und Handel der Fashion- und Lifestyle-Branche. Sie hat langjährige Berufserfahrung in Führungsrollen der Modeindustrie, zuletzt als Chief Product Officer beim Nachhaltigkeitspionier Armedangels.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Kai Wuttke

ist Partner für ESG & Sustainability bei Forvis Mazars. Seit über 15 Jahren setzt der Umweltwissenschaftler Nachhaltigkeitsprojekte für große und mittlere Unternehmen verschiedener Sektoren um. Seine Schwerpunkte sind Sustainable Finance, Management, Reporting und Impact.

Dr. Julian Zuber

ist Mitgründer der NGO GermanZero und hat die Organisation in den vergangenen fünf Jahren als Gründungsgeschäftsführer aufgebaut. Zuvor beriet er als Strategieberater Regierungen, Kommunen und Unternehmen zu Nachhaltigkeits- und Mobilitätsthemen. Derzeit ist er Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats der Volkswagen AG.

Christian Buchholz

ist Chefredakteur der DUP UNTERNEHMER-Plattform mit inhaltlichem Fokus auf die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Zuvor war er als Redakteur für JDB MEDIA, als Referent Presse und Öffentlichkeitsarbeit beim Arbeitgeberverband AGA und im Online-Marketing von Prediger Lichtberater tätig.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

4. Die Jury

Holger Schwarz

ist Digital Executive Producer und langjähriger Redakteur beim Nachrichtenkanal ntv. Schwerpunkt seiner Arbeit sind Wirtschafts- und Verbraucherthemen, die er in zahlreichen Filmen und Reportagen im In- und Ausland umgesetzt hat. Zudem ist er auch als Dozent für verschiedene Journalistenschulen in Deutschland tätig.“

Catja Stammen

ist Journalistin und Redaktionsleiterin der ntv-Wirtschaftsmagazine. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Verbraucherthemen, Startups und Mobilität, darunter zahlreiche Nachhaltigkeitsthemen. Zu ihrem Werdegang zählen Stationen als Politik-Korrespondentin, Auslandskorrespondentin in London und Nachrichtenmoderatorin für verschiedene deutsche TV-Sender.

Jan Zimmermann

ist Excecutive Producer bei der RTL News. Er arbeitet schwerpunktmäßig für die ntv Wirtschaftsmagazine und beschäftigt sich mit Verbraucherthemen. Zuvor verantwortete er als Redakteur das TV-Magazin Bauen & Wohnen, mit einem Schwerpunkt auf den Themen Architektur, energetische Sanierung und Baufinanzierung.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

5. Die Preisträger

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2026		
Auszeichnung	**Unternehmen/Organisation**	**Projektname**
	Unternehmensstrategie	
1. Platz	DEKRA	DEKRA Climate Impact-Programm
Preisträger	BKK Dachverband	BKK Green Health
Preisträger	Block Gruppe	Premiumrindfleisch im Einklang mit der Natur
Preisträger	EDEKA-Zentrale	EDEKA Leitlinie zirkuläres Wirtschaften im LEH
	Gesamtkonzept	
1. Platz	actric	myEarmold – nachhaltiges Otoplastiklabor
	Produktion	
1. Platz	EEW Pipe Production Erndtebrueck	Einführung Wasserstoff in der Produktion
Preisträger	OBO Bettermann	OBO EcoLine
	Dienstleistung - Technik	
1. Platz	CLUB.WEISS - Member of WERTGARANTIE Group	Haushaltsgeräte „Mieten statt Kaufen“
	Projekt - Technologie	
1. Platz	Hansgrohe	Rückgewinnung von Palladium aus Prozesswässern einer Kunststoff-Galvanik
Preisträger	COMPO	COMPO Advanced Release Technology®
Preisträger	Körber Supply Chain	Green Parcel Logistics

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

5. Die Preisträger

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2026		
Auszeichnung	**Unternehmen/Organisation**	**Projektname**
Projekt - Energie		
1. Platz	SBRS	Ladeinfrastruktur für elektrische Fähren in Kiel
Preisträger	E.ON Energie Deutschland	E.ON ZukunftsStrom
Preisträger	Posteo	Ökostrom im Homeoffice
Projekt - Bau/Architektur		
1. Platz	JOHANN BUNTE Bauunternehmung	A6: So geht nachhaltiger Straßenbau!
Preisträger	Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode	Ein Haus folgt der Sonne
Material/Komponente - Bau/Architektur		
1. Platz	Pfleiderer Deutschland	Moorplatte – Faserplatte mit Rohstoffen aus Moorwiedervernässung
Preisträger	Aventta Trading Industrial	Belka, Nachhaltige Wandbeschichtung
Projekt - Landschaftspflege/Aufforstung		
1. Platz	Wäller Helfen e.V.	Wir Forsten auf
Preisträger	TAG Immobilien	Wohnen. Leben. Natur.
Mobilitäts- & Logistiklösung		
1. Platz	Schmitz Cargobull	Transportkältemaschinen S.CU ePTO ready
Preisträger	Dethleffs	e.home ECO – Dethleffs Studie eines nachhaltigen Reisemobils

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

5. Die Preisträger

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2026		
Auszeichnung	**Unternehmen/Organisation**	**Projektname**
	Verpackung	
1. Platz	Delica	CoffeeB – Das Kapsel-System ohne Kapsel
	C2C/Recycling	
1. Platz	Knauf	Closing the Loop: Knauf's Circular Gypsum Supply Chain
Preisträger	Allianz Zukunft Reifen (AZuR)	Runderneuerung: Klimaschutz auf Rädern
Preisträger	Salamander Premium Solutions	plantania(R) – 100% Recycling von Jeans-Cotton-Fasern
Preisträger	ZF Friedrichshafen, Werk Bielefeld	Der DoppelConAct. Ein optimaler Kreislauf
	Chancengleichheit	
1. Platz	Maxpert	Article26
Preisträger	Dachverband AJA , Experiment e.V.	Schule: Global
Preisträger	Lafim-Diakonie	Klimaschutzprojekt: KlimaKocher in Kamerun
	Dienstleistung - Beratung/Förderung	
1. Platz	Genussregion Ostwestfalen-Lippe e.V.	Lust auf Heimat – Ganzheitliche Stärkung regionaler Kreisläufe
Preisträger	Anthropia	Impact Factory Accelerator
Preisträger	Handwerkskammern Potsdam, Dortmund, Frankfurt-Rhein-Main, Mittelfranken	Nachhaltigkeitscheck 360°
	Dienstleistung - Finanzen	
1. Platz	Hamburger Sparkasse	Haspa Sanierungslotse
Preisträger	Zielke Rating	DIN-Nachhaltigkeitsscore

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

5. Die Preisträger

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Deutscher Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2026		
Auszeichnung	**Unternehmen/Organisation**	**Projektname**
	Kampagne	
1. Platz	Freunde fürs Leben e.V.	Kampagne „Gesicht zeigen für mentale Gesundheit“
	Online-Plattform	
1. Platz	TAF mobile & Leipziger Verkehrsbetriebe	Bonusprogramm zur Incentivierung nachhaltiger Mobilität
Preisträger	Better Oceans	Better Oceans – Plattform für Meeresschutz
Preisträger	EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme	EFA-EnergySaver
Preisträger	Marktplatz Design und Software	letsride2 – Nachhaltige Mobilitätslösung für Events
	Aufklärung/(Weiter-)Bildung	
1. Platz	TUI Care Foundation	TUI Academy-Programm
Preisträger	Fairventures Worldwide FVW	Climate Stories
Preisträger	SBK & Stiftung Kindergesundheit	TigerKids – Kindergarten aktiv
	Gemeinnützige Initiative	
1. Platz	Hearts of Sunshine e.V.	Starke Mädchen, starke Zukunft – Nachhaltige Periodengerechtigkeit in Tansania
Preisträger	SI Club Meerbusch goes Future e.V.	Meerbusch goes Future
Preisträger	Umweltbildungsort Gertrudenhof e.V.	Tierbegegnungen auf dem Gertrudenhof – Erinnern, Erleben, Begegnen

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Unternehmensstrategie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: DEKRA

- **Projekt:** DEKRA Climate Impact-Programm
- **Beschreibung:** DEKRA treibt mit dem Climate Impact-Programm die interne Dekabonisierung auf Basis des 1,5-Grad-Ziels strategisch verankert voran. Konkret verpflichtet sich das Unternehmen, die Scope 1 und Scope 2 Emissionen bis 2030 um 46,2 Prozent und die Scope 3 Emissionen um 27,5 Prozent zu senken. Zusätzlich verankert ein interner CO_2-Preis von 200 Euro pro Tonne mit Fokus auf Energie und Mobilität Klimaeffekte direkt in Management- und Investitionsentscheidungen. Verbleibende Emissionen werden von DEKRA über langfristige Partnerschaften für Klimaschutz und Klimaanpassung ausgeglichen, sodass messbare ökologische und soziale Wirkungen erzielt werden.
- **Bewertung:** Die Jury hebt den Vorbildcharakter des Programms hervor und erkennt einen systemischen Ansatz, der bewusst über klassische Kompensationslogik hinausgeht und interne Dekarbonisierung, internen CO_2-Preis und externe Klimapartnerschaften in ein konsistentes Modell integriert. Besonders preiswürdig sei die enge Verknüpfung mit dem Kerngeschäft sowie die gute Skalier- und Übertragbarkeit auf andere Unternehmen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Unternehmensstrategie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: BKK Dachverband

- **Projekt: BKK Green Health**
- **Beschreibung:** Der Rahmenvertrag der BKK Green Health Initiative schafft eine zentrale, standardisierte und wirtschaftliche Grundlage für Klimabilanzierung und strategisches Nachhaltigkeitsmanagement im gesamten BKK-System. Alle teilnehmenden Betriebskrankenkassen erhalten unabhängig von Größe und Ressourcen Zugang zu Treibhausgasbilanzen, doppelter Wesentlichkeitsanalyse und begleitender Beratung. Die gebündelte Umsetzung reduziert Aufwand und Kosten, indem Ressourcen gemeinsam genutzt und einheitliche Konditionen ermöglicht werden. Auf Basis standardisierter Messdaten werden Emissionen transparent und systemweit vergleichbar, sodass Benchmarking sowie Reifegradanalysen möglich sind. Damit wird Nachhaltigkeit als steuerbare Managementaufgabe verankert und die BKK-Gemeinschaft auf dem Weg zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bis 2030 unterstützt.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein wichtiges Projekt, das Nachhaltigkeit erstmals strukturiert als strategische Managementaufgabe im gesamten BKK-System verankert. Die Jury empfiehlt, künftig stärker herauszuarbeiten, wie die verbesserten Nachhaltigkeitsparameter das Kerngeschäft der Betriebskrankenkassen konkret stärken und die bislang noch indirekte Emissionswirkung messbar machen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Unternehmensstrategie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Block Gruppe

- **Projekt:** Premiumrindfleisch im Einklang mit der Natur
- **Beschreibung:** Block House stellt sein gesamtes Rindfleischangebot auf Grasfütterung um: In den eigenen Steakhäusern bereits seit 2018, im Lebensmitteleinzelhandel seit 2024 mit dem ersten bundesweit gelisteten Produkt dieser Art. Grasgefüttertes Rindfleisch aus regenerativer Weidehaltung enthält mehr Nährstoffe, schützt artenreiches Grasland und fördert den Kohlenstoffaufbau im Boden. Für 2025 wurde ein CO_2-Einsparpotenzial von 210.409 Tonnen CO_2e ermittelt; bis 2030 beläuft sich die kumulierte Einsparung auf rund 138.267 Tonnen CO_2e. Eine Studie der Universität Rostock belegt, dass die 42 Partnerbetriebe eine um 79 Prozent bessere Treibhausgasbilanz und eine mehr als 50 Prozent höhere Artenvielfalt aufweisen als konventionelle Betriebe. Die Umstellung ist Teil der Vision 2030 der Block Gruppe, die Lieferkettenumstellung, Förderung junger Landwirt:innen, Tiergesundheitsforschung und soziales Engagement verbindet.
- **Bewertung:** Die Jury würdigt die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit im Kerngeschäft sowie die messbaren Verbesserungen bei Emissionen, Biodiversität und Tierwohl. Sie merkt an, dass der Ansatz eine Optimierung innerhalb eines emissionsintensiven Systems darstellt als einen grundlegenden Wandel, bewertet es jedoch als wertvoll, dass ein Fleischanbieter diesen Weg konsequent geht.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Unternehmensstrategie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: EDEKA-Zentrale

- **Projekt:** EDEKA Leitlinie zirkuläres Wirtschaften im LEH
- **Beschreibung:** Die EDEKA Zentrale hat mit ihrer Leitlinie zirkuläres Wirtschaften ein branchenweit anschlussfähiges Rahmenwerk entwickelt, das die Logik der Circular Economy auf den Lebensmitteleinzelhandel überträgt. Die Leitlinie bündelt drei strategische Wirkungsbereiche: kreislauffähige Produkte und Verpackungen, kreislauffähige Märkte sowie ein kreislauffähiges Unternehmen. Sie verbindet Sortiments- und Produktentwicklung, Verpackungsdesign, Marktgebäude und -betrieb sowie interne Unternehmensprozesse zu einem konsistenten Zielbild innerhalb planetarer Grenzen. Der „Virtuelle Kreislaufmarkt" soll zirkuläres Bauen und Betreiben von Märkten digital gestützt und mit externer Validierung skalierbar machen. Bis 2030 sollen kreislauffähige Pilotmärkte als Reallabore etabliert und Transparenzsysteme wie digitale Produktpässe eingeführt werden; die vollständige Integration ist bis 2045 geplant.
- **Bewertung:** Die Jury überzeugt der systemische Anspruch der Leitlinie: Circular Economy wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Lebensmitteleinzelhandel operationalisiert. Nach aktuellem Kenntnisstand ist es die erste Leitlinie dieser Art im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die Jury empfiehlt, messbare Kennzahlen zu etablieren, um Wirkungsgrad und Fortschritt der Transformation künftig transparent nachzuweisen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Gesamtkonzept

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: actric

Projekt: myEarmold – nachhaltiges Otoplastiklabor

- **Beschreibung:** Die actric GmbH hat mit „myEarmold" eine eigene, regional verankerte Fertigung für individuelle Otoplastiken aufgebaut und damit die zuvor extern vergebene Produktion vollständig ins Unternehmen integriert. Kern des Projekts ist ein speziell entwickeltes 3D-Druckverfahren, das das thermoelastische Material RAPiDtherm® verarbeitet und passgenaue Otoplastiken innerhalb von 24 bis 48 Stunden liefert. Ein webbasierter Konfigurator mit über drei Millionen Varianten ermöglicht eine hohe Individualisierung. Die regionale Produktion in Bayern verkürzt Transportwege, reduziert CO_2-Emissionen und setzt auf biokompatible, langlebige Materialien. Aktuell versorgt „myEarmold" alle Kund:innen des Mutterunternehmens an 13 Standorten; das Modell ist auf weitere Hörakustik-Fachbetriebe übertragbar. Seit August 2025 ergänzt eine Gehörschutz-Kollektion das Portfolio.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt der schlüssige Ansatz, digitale Fertigungstechnologie mit regionaler Wertschöpfung und biokompatiblen Materialien zu verbinden. Positiv bewertet die Jury die hohe Individualisierung der Produkte sowie die Skalierbarkeit des Modells auf weitere Hörakustik-Fachbetriebe, da ein großer Anteil der Bevölkerung von Hörproblemen betroffen ist.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Produktion

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: EEW Pipe Production Erndtebrueck

Projekt: Einführung Wasserstoff in der Produktion

- **Beschreibung:** Die EEW Gruppe ersetzt an ihrem Stammsitz den bislang genutzten Brennstoff Acetylen beim Autogenbrennschneiden durch Wasserstoff und baut dafür ein Wasserstoffkompetenzzentrum mit eigener Lager- und Versorgungsinfrastruktur auf. Das Pilotprojekt dient als Blaupause für die Einführung des Verfahrens an allen Standorten der Gruppe. Der Wechsel zu Wasserstoff vermeidet CO_2-Emissionen bei der Anwendung vollständig und reduziert Feinstaubemissionen nachweislich um 98 Prozent; zudem sinken Lärm- und Hitzebelastung am Arbeitsplatz erheblich. Gleichzeitig konnte die Prozessgeschwindigkeit um 20 bis 30 Prozent gesteigert und der Nacharbeitsaufwand an Kanten und Oberflächen deutlich reduziert werden. Bis 2030 sollen durch den gruppenweiten Umstieg die CO_2-Emissionen um rund 1.860 Tonnen CO_2-Äquivalente pro Jahr gesenkt werden. Die Investition der Muttergesellschaft beläuft sich auf rund 850.000 Euro.
- **Bewertung:** Die Jury überzeugt der direkte Wirkungsgrad und die Skalierbarkeit: Scope-1-Emissionen werden in einem zentralen Produktionsprozess gesenkt, Feinstaubemissionen um 98 Prozent reduziert, Arbeitsbedingungen verbessert und ist auf weitere Standorte übertragbar. Für eine vollständige Klimabewertung empfiehlt die Jury, die Herkunft des eingesetzten Wasserstoffs transparent auszuweisen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Produktion

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: OBO Bettermann

Projekt: OBO EcoLine

- **Beschreibung:** Die OBO EcoLine umfasst Kabeltragsysteme aus CO_2-reduziertem Stahl sowie Verbindungs- und Verlegesysteme und Befestigungsmaterial aus Kunststoffrezyklat (PCR – Post Consumer Recycled) mit einem Rezyklatanteil zwischen 50 und 70 Prozent. Beide Produktgruppen weisen gegenüber den jeweiligen Standardprodukten bis zu 60 Prozent geringere CO_2-Emissionen auf. Die nachhaltigen Varianten sind nicht als Einzelartikel, sondern als vollständiges Portfolio parallel zur Standardlinie verfügbar und zu 100 Prozent mit bestehenden OBO-Systemen kompatibel, ohne zusätzlichen Planungs- oder Montageaufwand. Qualität, Tragfähigkeit und Korrosionsschutz bleiben gegenüber den Standardprodukten unverändert. Jedes Produkt wird mit CO_2-Produktpass und Zertifikat geliefert, was die Nutzung in Ausschreibungen, ESG-Reportings und Green-Building-Zertifizierungen erleichtert. Die Markteinführung ist für März 2026 geplant.
- **Bewertung:** Die Jury attestiert der OBO EcoLine hohe Marktrelevanz, einerseits durch die Innovationskraft der Produktreihe, andererseits auch durch die einfache und hürdenlose Integration in bestehende Systeme. Zudem wird positiv angemerkt, dass der Hersteller nicht in Einzelprodukten denkt, sondern ganzheitlich – sowohl in der Produktlinie selbst als auch in seinem gesamten Portfolio.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Technik

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: CLUB.WEISS – Member of WERTGARANTIE Group

Projekt: Haushaltsgeräte „Mieten statt Kaufen“

- **Beschreibung:** Die Initiative „Mieten statt Kaufen" von CLUB.WEISS, einem Tochterunternehmen der WERTGARANTIE Group, ermöglicht es Kund:innen, hochwertige Haushaltsgeräte über stationäre Fachhändler zu mieten, ohne hohe Anschaffungskosten, ohne Gehaltsnachweis und ohne Anzahlung. Da WERTGARANTIE dauerhaft Eigentümer der Geräte bleibt, übernimmt das Unternehmen vollständig die Verantwortung für anfallende Reparaturen. Nach Ablauf der Mietzeit werden Geräte entweder vom Kunden übernommen oder durch Refurbishment bzw. Recycling der Kreislaufwirtschaft zugeführt. Das Modell stärkt damit regionale Werkstätten und Fachhändler und fördert den kreislaufgerechten Werterhalt von Geräten. In Österreich ist das Konzept seit über 25 Jahren etabliert; seit Q3/2025 läuft eine Pilotphase mit deutschen Fachhandelspartnern.
- **Bewertung:** Die Jury sieht in dem Pilotprojekt großes Potenzial, denn das Gesamtkonzept überzeugt: Es greift mit nutzungsorientiertem Konsum, Reparaturabsicherung und Rückführung in den Kreislauf ein relevantes Nachhaltigkeitsthema auf. Neuanschaffungen für oftmals selten genutzte Haushaltsgeräte entfallen so gänzlich, durch das Mieten über stationäre Händler entfallen etwaige Emissionen durch Transport und Versand. Die Jury hofft auf einen Ausbau des Modells.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Technologie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Hansgrohe

- **Projekt:** Rückgewinnung von Palladium aus Prozesswässern einer Kunststoff-Galvanik
- **Beschreibung:** Im Kunststoff-Galvanikprozess der Hansgrohe Gruppe wird Palladium als Katalysator zur Kunststoffaktivierung genutzt. Bislang fielen am Prozessende palladiumhaltige Schlämme als gefährlicher Abfall an, womit das wertvolle Edelmetall verloren ging. Mit einer seit 2021 betriebenen und 2024 weiterentwickelten Anlage gewinnt das Unternehmen nun jährlich ca. 4,9 kg Palladium aus den Spülwässern zurück, dies entspricht knapp 25 Prozent des bisherigen Verlusts von rund 20 kg pro Jahr. Der Prozess basiert auf innovativen Adsorbervliesen sowie einer neuartigen Kombination aus Vorfiltration, Komplexspaltung und Adsorption. Die zurückgewonnene Menge wird gegen eine Rückvergütung von knapp 100.000 Euro jährlich in den industriellen Rohstoffkreislauf zurückgeführt. Da Palladium einen Emissionsfaktor von rund 30.000 kg CO_2e/kg aufweist, zahlt die Rückgewinnung direkt auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen ein.
- **Bewertung:** Die Jury sieht in der Innovation einen wichtigen Schritt zur Kreislaufwirtschaft, zumal es sich bei Palladium um einen weltweit knappen Rohstoff handelt. Durch die Rückgewinnung gehe Hansgrohe mit einem guten Beispiel für die Industrie voran und zeigt, wie der Weg hin zu einer weiteren Unabhängigkeit von Ressourcen aussehen kann.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Technologie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: COMPO

- **Projekt:** COMPO Advanced Release Technology®
- **Beschreibung:** Im Herbst 2024 hat COMPO in Münster Europas modernste Produktionsanlage für Festdünger in Betrieb genommen. Herzstück ist die COMPO Advanced Release Technology®: ein Herstellungsverfahren, das organische Hochleistungsdünger in Bio-Qualität mit einzigartiger Kornstruktur produziert. Der Dünger ist reststofffrei und auf Basis möglichst regionaler Rohstoffe aus der Kreislaufwirtschaft. Die besondere Kornoberfläche schafft ideale Bedingungen für Bodenmikroorganismen, was eine gleichmäßige Nährstofffreisetzung über bis zu 150 Tage ermöglicht und die Anzahl notwendiger Düngungen reduziert. Die Anlage selbst ist auf nachhaltige Energiekonzepte ausgelegt: Holztragwerk, Abwärmenutzung und eine Photovoltaikanlage senken den Energiebedarf im Betrieb.
- **Bewertung:** Die Jury lobt den ganzheitlichen Ansatz von Produktion und Produkt. Nachhaltigkeit zeigt sich bei diesem Projekt auf der gesamten Wertschöpfungskette, von der Rohstoffauswahl bis zur verlängerten Wirkdauer des Düngers. Hervorgehoben werden die breiten Anwendungsmöglichkeiten, der langfristige Effekt auf die Bodengesundheit und das Potenzial, organische Dünger zum leistungsstarken Standard in der Branche zu machen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Technologie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Körber Supply Chain

- **Projekt:** Green Parcel Logistics
- **Beschreibung:** Körber Supply Chain hat für seinen Gurtförderer, der ein zentrales Bauteil in Paketsortierzentren ist, ein vollständiges Life Cycle Assessment (LCA) durchgeführt und darauf aufbauend eine Environmental Product Declaration (EPD) entwickelt. Auf Basis der ermittelten Emissionsdaten entstand eine grundlegend überarbeitete Konstruktion: Emissionsintensivere Materialien wurden durch Recyclingstahl, Holz mit negativem Product Carbon Footprint und hochwertige Gurtmaterialien ersetzt; zusätzlich kommen hocheffiziente IE5-Motoren zum Einsatz. Das Gesamtgewicht sinkt dadurch von 272 auf 167 Kilogramm, die Cradle-to-Gate-Emissionen reduzieren sich um 72 Prozent, die Emissionen in der Nutzungsphase sogar um 74 Prozent. Die Leistungsfähigkeit bleibt dabei vollständig erhalten.
- **Bewertung:** Die Jury sieht in dem Projekt einen hohen Wirkungsgrad für die Paketlogistik und lobt den Ansatz, bestehende Infrastruktur konsequent zu transformieren statt neu zu bauen. Die klar messbaren Emissionsreduktionen von bis zu 74 Prozent sowie die hohe Skalierbarkeit machen das Projekt zu einem überzeugenden Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit in bestehenden Industrieprozessen funktionieren kann.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Energie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: SBRS

- **Projekt:** Ladeinfrastruktur für elektrische Fähren in Kiel
- **Beschreibung:** SBRS hat für die Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel eine maßgeschneiderte Gleichstrom-Ladeinfrastruktur für elektrische und diesel-elektrische Fähren entwickelt und realisiert. Die E-Fähren verfügen über 800-kWh-Batterien und werden an speziellen Gleichstromanlegern geladen, wobei ein automatisiertes Handshake-Protokoll zwischen Schiff und Ladegerät einen sicheren und reproduzierbaren Ladevorgang gewährleistet. Die wassergekühlte Technik ist auf eine Lebensdauer von bis zu 25 Jahren ausgelegt und funktioniert zuverlässig bei Wasserständen von bis zu drei Metern über Normalnull. Nach fünf erfolgreich betriebenen Ladepunkten wurde SBRS mit dem weiteren Aus-bau der Infrastruktur beauftragt; bis 2035 soll der Beitrag zur CO_2-Reduktion im Kieler Stadtgebiet auf das Vierfache des heutigen Wertes steigen. Rund 90 Prozent der Lieferanten stammen aus der unmittelbaren Region, wodurch Emissionen zusätzlich reduziert werden.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein sehr relevantes Infrastrukturprojekt mit klarer Systemwirkung. Besonders überzeugend sind die technische Innovation der Ladeinfrastruktur, die hohe Robustheit im maritimen Einsatz sowie die gute Skalierbarkeit. Positiv hervorzuheben ist der Beitrag zur CO_2-Reduktion sowie die lange Lebensdauer und regionale Wertschöpfung.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Projekt - Energie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: E.ON Energie Deutschland

- **Projekt:** E.ON ZukunftsStrom
- **Beschreibung:** E.ON ZukunftsStrom richtet sich gezielt an Stromkund:innen ohne eigene Erzeugungsinfrastruktur, z. B. Mieter:innen, die keine Photovoltaikanlage installieren können. Der Tarif versorgt sie mit 100 Prozent ÖkoStrom aus deutschen erneuerbaren Energiequellen, nachgewiesen über Herkunftsnachweise beim Umweltbundesamt. Für jede verbrauchte Kilowattstunde fließen zusätzlich 0,3 Cent als sogenannter Zukunfts-beitrag in Umwelt- und Naturschutzprojekte in Deutschland, darunter die Renaturierung von Moorlandschaften in Mecklenburg-Vorpommern oder der Schutz des Wattenmeeres. Die Projekte werden in Kooperation mit Partnern, wie zum Beispiel dem WWF oder ClimatePartner umgesetzt. Kund:innen können ihren ökologischen Fußabdruck so wesentlich reduzieren. Bei einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh sparen Kund:innen im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix durchschnittlich 925 kg CO_2 ein.
- **Bewertung:** Positiv bewertet die Jury die Niedrigschwelligkeit des Ansatzes: E.ON ZukunftsStrom ermöglicht Kund:innen ohne eigene Erzeugungsinfrastruktur, unkompliziert am Ausbau erneuerbarer Energien teilzuhaben. Hervorgehoben werden die breite Marktakzeptanz, die wachsende Mittelsumme für Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie die Transparenz durch die Kooperation mit renommierten Partnern wie dem WWF.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Energie

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Posteo

- **Projekt:** Ökostrom im Homeoffice
- **Beschreibung:** Posteo, ein nachhaltiger E-Mail-Dienst mit Sitz in Berlin, setzt seit der Gründung 2009 auf 100 Prozent echten Ökostrom für Server und Geschäftsräume. Mit dem 2024 eingeführten Ökostrom-Zuschuss erweitert das Unternehmen sein Nachhaltigkeitskonzept konsequent auf den Heimarbeitsplatz: Teammitglieder erhalten dauerhaft 50 Euro brutto monatlich, wenn sie privat Ökostrom von definierten, nachhaltigen Anbietern beziehen. Der Nachweis erfolgt unkompliziert über eine einmalige Wechselbestätigung oder Stromrechnung. Bereits über 50 Prozent der Mitarbeitenden nehmen das Angebot an. Das Projekt ergänzt weitere Homeoffice-Maßnahmen wie einen monatlichen Bio-Supermarkt-Gutschein und ein dauerhaftes ÖPNV-Ticket und gibt damit einen Impuls für die gesamte Branche, das Homeoffice stärker in betriebliche Nachhaltigkeitskonzepte einzubeziehen.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt das gut durchdachte Konzept. Es ist ein sehr innovativer, niedrigschwelliger Ansatz, der ein häufig vernachlässigtes Thema, dem privaten Stromverbrauch im Homeoffice, adressiert. Positiv bewertet die Jury außerdem die einfache Umsetzbarkeit und die gute Übertragbarkeit sowie den kulturellen Impuls für betriebliche Nachhaltigkeit auch jenseits klassischer Büroflächen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Bau/Architektur

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: JOHANN BUNTE Bauunternehmung

- **Projekt:** A6: So geht nachhaltiger Straßenbau!
- **Beschreibung:** Das Pilotprojekt der Johann Bunte Bauunternehmung zeigt, wie moderner Autobahnbau ganzheitlich, messbar und ressourcenschonend umgesetzt werden kann. Bei der Erneuerung von rund 64.000 Quadratmetern Fahrbahn auf der A6 bei Walldorf/Wiesloch setzte Johann Bunte auf einen Maßnahmenmix aus temperatur-abgesenktem Asphalt, HVO100-Diesel und der Substitution von Braunkohlenstaub durch Biobrennstoff in der Asphaltproduktion. Mit einem Recyclingasphaltanteil von bis zu 80 Prozent wurde das vollständig angefallene Abfräsmaterial von 55.000 Tonnen konsequent in den Kreislauf zurückgeführt. Digitale Plattformen erfassten Emissionen per GPS-Tracking und Telematik in Echtzeit; PV-Carports und mobile E-Ladesäulen ermöglichten den Einsatz von Elektrofahrzeugen direkt auf der Baustelle. Gegenüber dem kalkulierten Ausgangswert von rund 2.246 Tonnen CO_2e konnten die tatsächlichen Emissionen auf rund 901 Tonnen CO_2e reduziert werden, eine Einsparung von rund 1.345 Tonnen CO_2e.
- **Bewertung:** Die Jury lobt die Maßnahme der Bauunternehmung und sieht in ihr einen wichtigen Hebel, Bau und Infrastruktur in Nachhaltigkeitskonzepte einzubeziehen. Das Projekt besitzt Vorbildcharakter und unterstreicht die Umsetzbarkeit nachhaltigen Straßenbaus.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Bau/Architektur

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode

- **Projekt:** Ein Haus folgt der Sonne
- **Beschreibung:** Das Wernigeröder Sonnenhaus ist ein 2025 fertiggestellter Wohnungsneubau der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode, der Architektur und Energiemanagement konsequent zusammendenkt. Die nach Südwesten optimierte Dachform maximiert die Sonneneinstrahlung und trägt flächendeckend Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen; ergänzt wird das System durch fünf isolierte Pufferspeicher sowie eine CO_2-neutrale Holzpellet-Heizung für die Wintermonate. Jede der 15 Wohneinheiten verfügt über eine eigene Photovoltaik-Anlage mit drei Kilowattpeak Leistung, deren lokal erzeugter Strom den Mieter:innen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Simulationen ergeben eine CO_2-Ersparnis von rund 36 Tonnen pro Jahr; die Betriebskosten liegen bei nur 1,90 Euro pro Quadratmeter. Ein Mehrgenerationen-Konzept mit barrierefreien Grundrissen und gemischten Wohnungsgrößen ergänzt das Nachhaltigkeitskonzept. Die Monitoring-Daten werden frei verfügbar gemacht, um die Übertragbarkeit des Modells auf weitere Projekte zu fördern.
- **Bewertung:** Die Jury sieht den Vorbildcharakter des Projekts und hebt positiv hervor, dass der erzeugte Solarstrom den Bewohner:innen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und so nachhaltiger Hausbau mit einem sozialen Konzept verschmilzt.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Material/Komponente - Bau/Architektur

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Pfleiderer Deutschland

- **Projekt:** Moorplatte – Faserplatte mit Rohstoffen aus Moorwiedervernässung
- **Beschreibung:** Die Moorplatte ist eine innovative MDF-Platte, die erstmals biogene Fasern aus Paludikultur-Biomasse wie Schilf und Rohrkolben, angebaut auf wiedervernässten Mooren, in die industrielle Holzwerkstoffproduktion integriert. Wiedervernässte Moore können bis zu 30 Tonnen CO_2 pro Hektar und Jahr einsparen; durch die zusätzliche stoffliche Nutzung der Biomasse entsteht ein regional erzeugtes, ressourcenschonendes Produkt, das herkömmliche Holzfasern teilweise ersetzt und die Rohstoffabhängigkeit der Branche reduziert. Das Projekt verbindet damit erstmals Moorwiedervernässung mit industrieller Werkstoffproduktion und erschließt einen neuen Rohstoffpfad für die Holzwerkstoffindustrie.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein wichtiges Projekt, das Moorwiedervernässung und industrielle Werkstoffproduktion erstmals überzeugend miteinander verbindet und damit einen doppelten Nutzen schafft: ökologische Wirkung durch CO_2-Speicherung und wirtschaftliche Wertschöpfung durch einen neuen Rohstoffpfad. Besonders positiv bewertet die Jury den Vorbildcharakter für einen weit verbreiteten Baustoff mit hohem Skalierungspotenzial. Da sich das Projekt noch in der Pilotierungsphase befindet, empfiehlt die Jury, die Skalierbarkeit des Ansatzes in der Weiterentwicklung gezielt zu belegen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Material/Komponente - Bau/Architektur

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Aventta Trading Industrial

- **Projekt:** Belka, Nachhaltige Wandbeschichtung
- **Beschreibung:** Belka ist eine bio-basierte Hochleistungs-Wandbeschichtung auf Basis von Baumwollfasern und Mineralien, die seit Mai 2024 auf dem deutschen Markt verfügbar ist. Das Produkt verwandelt Innenwände von passiven Flächen in aktive Funktionsebenen: Mit einer zertifizierten Wärmeleitfähigkeit von λ=0,067 W/mK (MPA NRW) ergänzt Belka bestehende Dämmsysteme und reduziert den Wärmeverlust über die Gebäudehülle. Eine Schallabsorption von α-w=0,40 (TÜV NORD) verbessert die Raumakustik in Schulen, Büros und Wohngebäuden spürbar. Die 100 Prozent VOC-freie Zusammensetzung sorgt für gesunde Raumluftqualität. Da Belka ohne Grundierung direkt aufgetragen wird, verkürzen sich Projektlaufzeiten um bis zu 30 Prozent. Durch Wasser-aktivierung ist das Material einfach reparierbar, biologisch abbaubar und hinterlässt keinen Mikroplastik-Fußabdruck.
- **Bewertung:** Die Jury bewertet die Vielseitigkeit von Belka positiv. Besonders die zertifizierten Schallabsorptionswerte und das Potenzial, konventionelle Dämmstoffe wie Steinwolle zu reduzieren, überzeugen. Das geplante Skalierungskonzept, insbesondere die Einbeziehung von Bildungsbauten, sieht die Jury als unterstützenswert und zukunfts-weisend.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Landschaftspflege/Aufforstung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Wäller Helfen e.V.

- **Projekt:** Wir Forsten auf
- **Beschreibung:** Die anhaltende Trockenperioden, Stürme und Schädlingsbefall haben in den vergangenen Jahren zu erheblichen Waldschäden geführt. Große Flächen sind verloren gegangen. Gleichzeitig besteht in der Bevölkerung ein hohes Interesse, sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen. Mit dem Projekt „100.000 Bäume für den Westerwald“ setzt Wäller Helfen e. V. ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und regionale Verantwortung. Das Ziel ist es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen, Unternehmen und Kommunen neue, standortgerechte Bäume im Westerwald zu pflanzen und geschädigte Waldflächen langfristig zu stärken. Das Projekt verbindet Umweltengagement mit Gemeinschaft: Jung und Alt packen gemeinsam an, lernen voneinander und erleben, wie konkretes Handeln vor Ort Wirkung entfaltet. Jede Pflanzaktion steht dabei nicht nur für einen Baum, sondern für Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein wichtiges Projekt: Die Initiative bindet verschiedene Akteure ein und setzt mit dem Aufforsten einen zentralen Nachhaltigkeitsaspekt um, der gerade auch regional von Bedeutung ist. Positiv bewertet die Jury zudem die Verknüpfung mit dem sozialen Netzwerk, um die Gemeinschaft vor Ort zu stärken.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Projekt - Landschaftspflege/Aufforstung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: TAG Immobilien

- **Projekt:** Wohnen. Leben. Natur.
- **Beschreibung:** Mit dem Projekt Wohnen.Leben.Natur. entwickelt die TAG Immobilien AG Wohnquartiere in Erfurt, Gera und Chemnitz zu grünen Lern- und Begegnungsorten. Auf rund 330 m² sind 22 Hochbeete entstanden, bepflanzt mit bis zu 29 Gemüsekulturen, verschiedenen Kräutern und 15 Wildblumenarten als Biodiversitätsinseln, in denen Insekten, Vögel und Bodenorganismen neue Lebensräume finden. In Kooperation mit der AckerCompany und dem Jugendtreff Jumpers bepflanzen und pflegen Bewohner:innen nach Prinzipien des ökologischen Landbaus und erleben Natur unmittelbar vor der Haustür. Standardisierte Beetmodule, erprobte Pflanz- und Pflegepläne sowie App-gestützte Wissensvermittlung machen das Konzept skalierbar und auf weitere Standorte übertragbar. Das Projekt verbindet Biodiversitätsförderung, Ernährungsbildung und Nachbarschaftsarbeit in einem wohnungswirtschaftlichen Kontext.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt das durchdachte Konzept, das Biodiversitätsförderung, Ernährungsbildung und Nachbarschaftsarbeit in einem wohnungswirtschaftlichen Kontext verbindet. Als skalierbares Modell für die Wohnungswirtschaft besitzt es Vorbildcharakter, merkt aber auch an, dass im Vergleich zu klassischen Aufforstungs- oder Hecken-projekten die unmittelbare ökologische Flächenwirkung jedoch begrenzt ist.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Mobilitäts- & Logistiklösung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Schmitz Cargobull

- **Projekt:** Transportkältemaschinen S.CU ePTO ready
- **Beschreibung:** Schmitz Cargobull bietet als erster Trailer-Hersteller seriengefertigte Transportkältemaschinen an, die über den elektrischen Nebenabtrieb (ePTO) einer E-Sattelzugmaschine im Fahrbetrieb rein elektrisch und lokal emissionsfrei betrieben werden können. Die Energieversorgung erfolgt dabei über die Hochvolt-Batterie der Zugmaschine; ein vollwertiger Diesel-Generatorsatz bleibt als Backup an Bord und sichert die kontinuierliche Kühlleistung auch bei wechselnden Antriebsarten. Auf eine zusätzliche Hochvoltbatterie im Trailer wird verzichtet, Nutzlast und Flexibilität bleiben uneingeschränkt erhalten. Die standardisierte ePTO-Schnittstelle ist herstellerunabhängig ausgelegt und damit mit heutigen sowie künftigen E-Sattelzugmaschinen kompatibel.
- **Bewertung:** Die Jury bewertet die Kombination aus elektrischem Primärbetrieb, dieselbasierter Absicherung und Serienreife als praxisnahe und konsequente Weiterentwicklung für den temperaturgeführten Transport. Positiv hervorgehoben wird die hohe Relevanz für das Kerngeschäft: Die Lösung adressiert ein reales Dekarbonisierungsproblem und ermöglicht den Einsatz in emissionssensiblen Zonen ohne Einschränkungen bei Nutzlast oder Verfügbarkeit.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte

Mobilitäts- & Logistiklösung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Dethleffs

- **Projekt:** e.home ECO – Dethleffs Studie eines nachhaltigen Reisemobils
- **Beschreibung:** Unter dem Leitmotto „Reiseziel Zukunft“ hat sich Reisemobilhersteller Dethleffs einem nachhaltigen, elektrisch betriebenen Fahrzeug verschrieben, das bis 2028 serienreif sein soll. Das e.home ECO ist der aktuelle Zwischenstand des angestrebten Fahrzeugs und zeichnet sich durch umweltfreundliche Materialien im Verbau und nachhaltige Energie- und Antriebstechnologien aus: Heizung und Klimaanlage werden per Wärmepumpe betrieben, der Elektromotor bekommt seine Energie durch Solarplatten auf dem Dach und am Heck. Für die Außenhaut kommen flachsbasierte Sandwichplatten zum Einsatz, die den CO_2-Ausstoß gegenüber herkömmlicher Glasfaser um 80 Prozent reduzieren; Isolierung aus recyceltem PET-Material mit bis zu 100 Prozent Recyclinganteil, Naturwollfilz an den Innenwänden, Linoleum-Bodenbelag sowie Möbelkerne aus Popcornplatten und Papierwaben runden das Materialkonzept ab. Eine Lebenszyklusanalyse belegt deutliche Verbesserungen gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug.
- **Bewertung:** Die Jury hebt hervor, dass es sich bei e.home ECO um ein ganzheitlich nachhaltig gedachtes Konzept handelt, das bei Serienreife einen hohen Wirkungsgrad auf die gesamte Branche entfaltet. Die Relevanz für ein großes Marktsegment und die strategische Einbettung in die SBTi-validierten Klimaziele der Muttergesellschaft überzeugen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Verpackung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Delica

- **Projekt:** CoffeeB – Das Kapsel-System ohne Kapsel
- **Beschreibung:** CoffeeB ist das weltweit erste Kaffeesystem ohne Kapsel: Statt Aluminium oder Kunststoff hält eine hauchdünne Schutzschicht aus Alginat, einem natürlichen Stoff aus Braunalgen, den gepressten Kaffeeball frisch und kompostierbar. Der Coffee Ball ist zu 100 Prozent gartenkompostierbar und vermeidet damit den Einwegabfall konventioneller Kapselsysteme vollständig. Weltweit werden jährlich rund 63 Mrd. Kaffeekapseln konsumiert, von denen über 65 Prozent im Abfall landen, mehr als 450.000 Tonnen Kapselabfall pro Jahr. Seit dem Launch im April 2023 wurden bereits über 160 Millionen Coffee Balls verkauft und mehr als 430.000 Maschinen in Deutschland ab-gesetzt. Der CO_2-Fußabdruck pro Tasse liegt 30 Prozent unter dem von Vollautomaten oder Siebträgern. Mit einem Absatzanteil von 4,8 Prozent im deutschen Markt für portionierten Kaffee und Partnern wie Melitta, Cafét und Café Royal wächst das System stetig.
- **Bewertung:** Die Jury lobt CoffeeB als starke Verpackungsinnovation mit klarem Differenzierungsmerkmal und hoher Relevanz für ein abfallintensives Marktsegment. Besonders überzeugend sind die systemische Abfallvermeidung durch die Alginat-Technologie und der hohe Innovationsgrad, der ein alltagsnahes Umweltproblem mit einer praxistauglichen Lösung adressiert.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
C2C/Recycling

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Knauf

- **Projekt:** Closing the Loop: Knauf's Circular Gypsum Supply Chain
- **Beschreibung:** Knauf strebt eine industrielle Kreislaufwirtschaft von Gips als Baumaterial an, denn Gips ist unendlich recyclebar, Naturgips aber nicht unendlich abbaubar. Mit der Gründung des Competence Center Gypsum Recycling (CCGR) im Juli 2024 wurde Gipsrecycling erstmals systematisch in das globale Supply Chain Management integriert. Auslöser war ein strukturelles Rohstoffrisiko: In Deutschland wurden jährlich nur rund 63.000 von 741.000 Tonnen Gipsabfall recycelt, während der Wegfall von REA-Gips durch den Kohleausstieg die Versorgungslage zusätzlich verschärft. Zwei Joint Ventures in Bayern und Frankreich betreiben industrielle Recyclinganlagen mit einer Quote von bis zu 90 Prozent; kurze Transportwege zwischen Anlage und Produktionsstandort senken zusätzlich CO_2-Emissionen. Künftig sollen rund 20 Prozent recycelter Gips in der Regelproduktion eingesetzt werden.
- **Bewertung:** Die Jury bewertet das Projekt durchweg positiv: Die kurze, zirkuläre Lieferkette eines essenziellen Baustoffs reduziert die Klimaeinwirkungen der Bauindustrie. Zudem werden die hohe Skalierbarkeit und Knaufs Bestreben, das Modell in Frankreich weiter auszudehnen, hervorgehoben. Ein weiterer Pluspunkt: Die Industrie kann durch derartige Maßnahmen unabhängiger von Rohstofflieferketten werden.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
C2C/Recycling

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Allianz Zukunft Reifen (AZuR)

- **Projekt:** Runderneuerung: Klimaschutz auf Rädern
- **Beschreibung:** Mit einer Projektgruppe treibt die Allianz Zukunft Reifen (AZuR) den Ausbau der Runderneuerung von Reifen in Deutschland und Europa voran. Runderneuerte Reifen sparen gegenüber vergleichbaren Neureifen über 60 Prozent CO_2, zwei Drittel der Rohstoffe und rund 50 Prozent Energie bei gleicher Performance und Sicherheit; ein runderneuerter Lkw-Reifen spart dabei 135 Kilogramm CO_2 gegenüber einem Neureifen. Trotz dieser Vorteile sank der Marktanteil runderneuerter Lkw-Reifen in Europa von 34,2 Prozent (2012) auf 20,1 Prozent (2022). Azur begegnet diesem Rückgang mit wissenschaftlichen Studien, darunter eine Ökobilanz des Fraunhofer-Instituts UMSICHT, jährlichen Runderneuerungsgipfeln sowie politischer Lobbyarbeit. Ein zentraler Meilenstein: Die EU-Kommission bestätigte 2025 offiziell die Taxonomie-Konformität runderneuerter Reifen.
- **Bewertung:** Die Jury sieht in dem Projekt eine wichtige Maßnahme zu nachhaltiger Mobilität, da der Abrieb bei Reifen schon lange ein ungelöstes Problem ist. Die Skalierbarkeit ist zudem enorm und für die gesamte Branche denkbar. Besonders hervorgehoben wird die politische Einbettung, die mit der EU-Taxonomie-Bestätigung 2025 einen greifbaren Meilenstein erreicht hat.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
C2C/Recycling

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Salamander Premium Solutions

- **Projekt:** plantania(R) – 100% Recycling von Jeans-Cotton-Fasern
- **Beschreibung:** plantania® ist die weltweit erste industrielle Recyclinglösung für Cotton-Kurzfasern aus der Denim-Produktion, jene 30 Prozent der Baumwollfasern, die zu kurz für neue Garne sind und bisher verbrannt wurden. Salamander Premium Solutions überträgt dabei über 100 Jahre Faserstoff-Kompetenz auf ein neues Material: Aus den Kurzfasern entstehen hochwertige Flächenmaterialien, die zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen und mit zertifiziertem Naturkautschuk als Bindemittel gefertigt werden. Im Pilotprojekt mit C&A und dem Bodenhersteller LICO wurden 24t Cotton-Kurzfasern zu rund 28.000 m² plantania® verarbeitet, davon wurden 15.000 m² als Denim Floor in C&A Flagship-Stores verlegt, bei einem Einsatz von einem Kilo Jeansfaserresten pro Quadratmeter. Gegenüber der Verbrennung spart das Verfahren in der Pilotphase acht Tonnen CO_2 ein. Das Verfahren ist auf weitere Fasermaterialien und Produktkategorien übertragbar.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein wichtiges Projekt, das mit der industriellen Verwertung bisher verbrannter Cotton-Kurzfasern einen echten „Missing Link" in der textilen Kreislaufwirtschaft schließt. Für die Weiterentwicklung empfiehlt die Jury, die geplante Skalierung transparenter darzustellen und den Upcycling-Charakter gegenüber konventionellen Recyclinglösungen schärfer herauszuarbeiten.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
C2C/Recycling

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: ZF Friedrichshafen, Werk Bielefeld

- **Projekt:** Der DoppelConAct. Ein optimaler Kreislauf
- **Beschreibung:** Am ZF-Standort Bielefeld werden ausgediente Kupplungs-Ausrück-systeme für schwere Nutzfahrzeuge von Volvo zurückgenommen, aufgearbeitet und mit gleichem Qualitätsstandard wieder in den Markt gebracht. Der DoppelConAct ist dabei das erste Cradle to Cradle-zertifizierte komplexe Aggregat mit elektronischen Bauteilen, ein Novum in der Automobilzulieferindustrie. Die Materialeinsparung gegenüber einem Neuteil beträgt beim DoConAct rund 75 Prozent, die Energieeinsparung erreicht bis zu 90 Prozent. Täglich werden am Standort rund 50 Tonnen Alt-Aggregate sortiert und aufge-arbeitet, welches jährlich dem Gewicht des Eiffelturms entspricht. Insgesamt verlassen rund 46.000 aufgearbeitete Ausrücksysteme pro Jahr das Werk. Der gesamte Standort wird mit 100 Prozent Grünstrom betrieben, und ein direktes Austauschprogramm mit Volvo sichert die kontinuierliche Rückführung der Altteile in den Kreislauf.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt der durchdachte End-to-End-Ansatz, welches Design, Pro-duktion und Rückführung konsequent zu einem geschlossenen Kreislauf verbindet, mit deutlich messbaren Einsparungen. Positiv bewertet wird zudem der DoConAct als erstes Cradle to Cradle-zertifiziertes komplexes Aggregat mit elektronischen Bauteilen, das einen Referenzpunkt für die Branche setzt.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Chancengleichheit

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Maxpert

- **Projekt:** Article26
- **Beschreibung:** Article26 ist eine CSR-Initiative der Maxpert GmbH, die jungen Talenten in Afrika Zugang zu international anerkannten Zertifizierungsprogrammen im Bereich IT- und Projektmanagement ermöglicht. Das Projekt adressiert die Lücke zwischen akademischer Ausbildung und den Anforderungen des globalen Arbeitsmarkts, indem es etablierte Standards wie PRINCE2 und Scrum als kostenfreie Trainings in den lokalen Kontext überträgt. Seit dem Start im Jahr 2019 hat Article26 allein in Ruanda über 1.000 Studierende, NGO-Mitarbeiter:innen und Beschäftigte des öffentlichen Sektors qualifiziert; der Marktwert der gespendeten Trainings beläuft sich auf mehrere hunderttausend Euro. In strategischer Partnerschaft mit Organisationen wie der GIZ sowie lokalen Universitäten und Ministerien ist das Programm inzwischen auch in Ghana aktiv, während der Markteintritt in Südafrika vorbereitet wird.
- **Bewertung:** Die Bildungsinitiative wird von der Jury als wirkungsstarkes, relevantes und sehr gut skalierbares Bildungsprojekt bewertet. Besonders überzeugend sind die Verbindung von Bildung und wirtschaftlicher Entwicklung, die nachhaltige Befähigung der Teilnehmenden sowie die Nutzung der unternehmenseigenen Expertise.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Chancengleichheit

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Dachverband AJA, Experiment e.V.

- **Projekt:** Schule: Global
- **Beschreibung:** Als außerschulischer Akteur begleitet Experiment e.V. im Rahmen des AJA-Dachverbands allgemeinbildende Schulen in ganz Deutschland dabei, interkulturelle und diversitätsbewusste Bildung zu fördern. Da die Unterstützungsformate bislang nicht kostenfrei angeboten werden konnten, profitierten vor allem Schulen mit eigenen finanziellen Ressourcen; Schulen ohne Strukturen oder Mittel blieben häufig außen vor. Mit dem Projekt Schule:Global soll diese Ungleichheit überwunden werden: Durch individuelles Coaching, regionale Zusammenkünfte und Fortbildungen werden Schulen aller Schularten beim Aufbau von Austauschprogrammen und interkulturellen Projekten unterstützt, kostenfrei und bedarfsgerecht. Seit dem Start im Jahr 2019 wurden mindestens 700 Lehrkräfte und rund 200 Schulen erreicht. Über schulinterne Workshops und internationale Begegnungsprojekte partizipieren jährlich rund 1.000 Schüler:innen an interkulturellen Austauscherfahrungen.
- **Bewertung:** Das Projekt wird von der Jury als gesellschaftlich relevant und wirkungsstark bewertet, welches eine oft übersehene Dimension von Bildungsungerechtigkeit adressiert. Vor allem überzeugen der Beitrag zu interkultureller Verständigung, Demokratiebildung und Chancengleichheit sowie die starke Verankerung im Kerngeschäft.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Chancengleichheit

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Lafim-Diakonie

- **Projekt:** Klimaschutzprojekt: KlimaKocher in Kamerun
- **Beschreibung:** Mit dem Projekt KlimaKocher führt die Lafim-Diakonie gemeinsam mit AHPPV und Pro Climate International wärmespeichernde Kochtaschen in ländlichen Regionen Westkameruns ein, wo viele Haushalte über offenem Feuer kochen. Die isolierten Kochbeutel reduzieren den Brennholzverbrauch um bis zu 60 Prozent, senken CO_2-Emissionen und verringern gesundheitsschädliche Rauchbelastung, von der vor allem Frauen und Kinder betroffen sind. Produziert werden die Kochtaschen vor Ort in Werkstätten, in denen Menschen mit Behinderung eine eigenständige Erwerbsperspektive erhalten. Das Projekt ist Teil der unternehmensweiten Klimastrategie der Lafim-Diakonie mit dem Ziel der CO_2-Neutralität bis 2035; bis dahin sollen 19.000 Haushalte erreicht und mehr als 100.000 Tonnen CO_2 eingespart werden. Die Zertifizierung nach Gold Standard ist geplant.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein spannendes Konzept mit einem innovativen Produkt, das vor Ort auf mehreren Ebenen wirkt. Besonders positiv hervorgehoben wird die Kombination aus Klimaschutz, Gesundheitsförderung und sozialer Wirkung. Die Verbindung von ökologischer und sozialer Wirkung wird als besondere Stärke angesehen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Beratung/Förderung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Genussregion Ostwestfalen-Lippe e.V.

- **Projekt:** Lust auf Heimat – Ganzheitliche Stärkung regionaler Kreisläufe
- **Beschreibung:** Der seit März 2025 aktive Verein Genussregion OWL e.V. vernetzt in Ostwestfalen-Lippe über 30 regionale Erzeuger, Verarbeiter und Manufakturen, von Bäckereien über Bio-Obsthöfe bis hin zu Ölmühlen, zu einem branchenübergreifenden Netzwerk für nachhaltige Regionalentwicklung. Ziel ist es, die Wertschöpfung in der Region zu halten, kleine Betriebe aus der Abhängigkeit globaler Lieferketten zu befreien und handwerkliche Lebensmitteltraditionen wirtschaftlich zu sichern. Kurze Transportwege reduzieren den CO_2-Ausstoß entlang der gesamten Lieferkette, während die Förderung ökologisch wertvoller Strukturen wie Streuobstwiesen aktiv zur Erhaltung der Biodiversität beiträgt. Unter dem Motto „Lust auf Heimat" wird nachhaltiger Konsum nicht als Verzicht, sondern als positives Erlebnis vermittelt. Das Modell ist auf weitere Warengruppen, öffentliche Abnehmer wie Kitas und Kantinen sowie angrenzende Regionen übertragbar.
- **Bewertung:** Die Jury lobt die gelungene Verbindung aus Ökonomie und Emotionalität: Die Vernetzung kleiner regionaler Akteure stärkt den ländlichen Raum, der in Nachhaltigkeitsstrategien oft außen vor bleibt, und bewahrt kulinarisches Kulturerbe. Das Modell überzeugt durch seinen Vorbildcharakter und die Jury empfiehlt, die Übertragbarkeit auf andere Regionen gezielt voranzutreiben.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Beratung/Förderung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Anthropia

- **Projekt:** Impact Factory Accelerator
- **Beschreibung:** Der Impact Factory Accelerator NRW (IFA NRW) ist ein seit Mai 2025 landesgefördertes, sechsmonatiges Wachstumsprogramm der Anthropia gGmbH für Social- und Green-Start-ups in der Skalierungsphase. Mit über 1,2 Mio. Euro Landesförderung schließt das Programm eine bestehende Förderlücke in NRW: Inkubatoren begleiten frühe Gründungsphasen, ein spezialisiertes Angebot für wirkungsorientierte Start-ups auf dem Weg zur Marktfestigung fehlte bisher. Jährlich werden zehn bis 20 Teams in fünf Handlungsfeldern (Readiness, Finanzierung, Wachstum und Vertrieb, Wirkungsoptimierung sowie Kommunikation) individuell betreut, ohne Abgabe von Unternehmensanteilen. Eine KI-gestützte Analyse ermöglicht eine rund 30 Prozent schnellere und präzisere Auswahl und Entwicklungsplanung. Laut der programmeigenen Impact-Measurement-Studie 2025 wurden durch die geförderten Start-ups 518.000 Menschen unterstützt, 51.000t CO_2 eingespart und 1.457 neue Projekte oder Produkte entwickelt.
- **Bewertung:** Die Jury lobt die strukturierte Förderung wirkungsorientierter Start-ups mit messbaren Zielen und eindrucksvollen Kennzahlen. Positiv bewertet wird zudem die Orientierung an den UN-Nachhaltigkeitszielen sowie das politische Netzwerk, das dem Programm Reichweite und Anreizwirkung verleiht.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Beratung/Förderung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Handwerkskammern Potsdam, Dortmund, Frankfurt-Rhein-Main, Mittelfranken

- **Projekt:** Nachhaltigkeitscheck 360˚
- **Beschreibung:** Der Nachhaltigkeitscheck 360° ist eine seit Mai 2023 von der Handwerkskammer Dortmund entwickelte und inzwischen von 44 der 53 deutschen Handwerkskammern adaptierte Beratungsmethode für Handwerksbetriebe. Durch standardisierte Vor-Ort-Gespräche erfassen Kammerberater:innen die Aktivitäten eines Betriebs entlang aller 17 UN-Nachhaltigkeitsziele und zeigen konkrete Entwicklungspotenziale auf: von niedrigschwelligen Maßnahmen bis hin zu strategischen Anpassungen. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe gebührenfrei; bislang haben über 600 Betriebe den Check absolviert, und die Stadt Dortmund honoriert ihn bei Bauvergaben mit einem Bonus von drei Prozent. Aktuell wird eine Schnittstelle zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex entwickelt, die ermöglicht, die Ergebnisse direkt für einen VSME-konformen Nachhaltigkeitsbericht zu nutzen.
- **Bewertung:** Die Jury bewertet den niedrigschwelligen, kostenfreien Zugang positiv: Der Check erreicht als Multiplikator genau jene Betriebe, denen Ressourcen und Wissen für eine eigenständige Nachhaltigkeitsberichterstattung fehlen. Positiv hervorgehoben wird zudem das Skalierungspotenzial über weitere Kommunen und die geplante Anbindung an den Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Finanzen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Hamburger Sparkasse

- **Projekt:** Haspa Sanierungslotse
- **Beschreibung:** Der seit Oktober 2025 verfügbare Haspa Sanierungslotse ist ein ganzheitlicher Beratungs- und Serviceansatz der Hamburger Sparkasse für die energetische Sanierung von Wohnimmobilien. Im Einzugsgebiet der Haspa liegen rund 750.000 Wohngebäude, von denen ein erheblicher Teil eine der drei schlechtesten Energieeffizienzklassen aufweist. Der Sanierungslotse begleitet Eigentümer:innen in sieben aufeinander abgestimmten und individuell kombinierbaren Schritten: von der KI-gestützten Ersteinschätzung des Gebäudezustands über die Vor-Ort-Energieberatung und die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans bis hin zur Beantragung staatlicher Fördermittel, der Vermittlung von Fachbetrieben aus einem eigenen Handwerkernetzwerk, einer passgenauen Finanzierung aus über 300 Angeboten und der Ausstellung eines Energiebedarfsausweises. Die Bündelung aller Leistungen aus einer Hand ist am deutschen Bankenmarkt bislang einmalig und soll die Sanierungsquote im Hamburger Gebäudebestand erhöhen.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier eine unterstützende Lösung für ein hochrelevantes Thema, da der Sanierungslotse Eigentümer:innen durch „alles aus einer Hand“ entlastet. Positiv bewertet wird die Verknüpfung von Beratung, Fördermitteln, Handwerk und Finanzierung sowie die hohe Nähe zum Kerngeschäft.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Dienstleistung - Finanzen

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Zielke Rating

- **Projekt:** DIN-Nachhaltigkeitsscore
- **Beschreibung:** Zielke Rating hat beim Deutschen Institut für Normung eine Norm entwickelt, anhand derer der Nachhaltigkeitsgrad von Finanzprodukten auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen objektiv und transparent bestimmt werden kann. Grundlage ist das European ESG Template der FinDaTex; die Einordnung orientiert sich an den Empfehlungen einer ESG-Skala des Sustainable Finance Beirats. Ziel ist es, Finanzvermittler:innen und Kund:innen eine einfache, belegbare Kennzeichnung nachhaltiger Finanzprodukte zu geben, Greenwashing zu verhindern und Investorengelder gezielt in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zu lenken. Bislang haben sich sechs Versicherer zertifizieren lassen, darunter der portugiesische Marktführer Fidelidade, womit eine deutsche Norm bereits auf andere EU-Länder ausstrahlt. Die Bewertung kann mittels künstlicher Intelligenz auf Datenqualität geprüft werden; Zertifikate gelten jeweils ein Jahr und unterliegen einem kontinuierlichen Überprüfungsprozess.
- **Bewertung:** Die Jury lobt, dass das Projekt reale Probleme adressiert: fehlende Transparenz im Finanzmarkt und Greenwashing-Risiken. Die Verbindung aus DIN-Norm und öffentlicher Datenbasis wird als innovativer Ansatz gewürdigt. Um die Branchenrelevanz zu stärken, empfiehlt die Jury eine deutlich breitere Marktadoption.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Kampagne

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Freunde fürs Leben e.V.

- **Projekt:** Kampagne „Gesicht zeigen für mentale Gesundheit“
- **Beschreibung:** „Gesicht zeigen für mentale Gesundheit" ist eine bundesweite Awareness-Kampagne von Freunde fürs Leben e.V., die psychische Erkrankungen im öffentlichen Raum und in sozialen Medien sichtbar macht. Im Mittelpunkt stehen 21 authentische Porträts realer Menschen mit eindringlichen Botschaften zu Depression und Suizid, die Stigmatisierung abbauen und suizidpräventives Wissen niedrigschwellig vermitteln. Die Kampagne wurde crossmedial ausgespielt: Im Kampagnenmonat Oktober 2025 erreichten die Instagram- und Facebook-Kanäle rund 505.000 Views, auf TikTok wurden die Kampagnenvideos über 40.000 Mal angesehen und im Berliner Stadtraum war die Kampagne auf 36 digitalen City-Light-Boards präsent. Der Verein betreibt seit 2001 Aufklärungsarbeit zu mentaler Gesundheit und zählt ein Gesamtfollowing von rund 75.000 Personen sowie jährlich 350.000 Website-Aufrufe.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier eine sehr starke Kampagne, deren Wichtigkeit nicht zu unterschätzen ist. Die Kampagne wird als wirkungsvolle und gesellschaftlich hochrelevante Initiative mit großer Reichweite und wichtiger Signalwirkung für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen gewürdigt. Die Jury empfiehlt, den Bezug zur Nachhaltigkeit künftig klarer herauszuarbeiten.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Online-Plattform

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: TAF mobile & Leipziger Verkehrsbetriebe

- **Projekt:** Bonusprogramm zur Incentivierung nachhaltiger Mobilität
- **Beschreibung:** BonusMove ist ein digitales Bonusprogramm der Leipziger Verkehrsbetriebe, das auf der TAF loyal2go Plattform basiert und nachhaltige Mobilitätsentscheidungen durch ein app-basiertes Punktesystem fördert. In die MaaS-App LeipzigMOVE integriert, belohnt es nicht nur den Ticketkauf, sondern konkrete Verhaltensweisen wie multimodale Nutzung, den Umstieg auf den Umweltverbund oder die Kombination verschiedener Verkehrsmittel. Für jede Ticketbuchung, Taxifahrt oder Leihrad- oder E-Scooter-Nutzung sammeln Verbraucher:innen Punkte. Ab 100 Punkten lassen sich Prämien in Rabatte bei lokalen Partnern, etwa Restaurants oder Kulturangebote, umwandeln. Die Reichweite ist beachtlich: 750.000 Downloads, 512.000 registrierte Nutzer:innen und 211.000 monatlich aktive Nutzer:innen in einer Stadt mit 633.500 Einwohner:innen. Die Plattform ermöglicht jährlich 5,7 Millionen Handytickets sowie über eine Million Bikesharing-Fahrten; im integrierten Projektgebiet wurde eine Kostensenkung von 42 Prozent pro Fahrgast erreicht. Das skalierbare Modell ist auf weitere Verkehrsunternehmen und Verbünde übertragbar.
- **Bewertung:** Die Jury sieht in dem Bonusprogramm einen wichtigen Hebel, um den ÖPNV breitflächig attraktiver zu machen: Der Gamification-Ansatz kann spielerisch dazu motivieren, häufiger Bus und Bahn zu nutzen. Damit wird nachhaltige Mobilität aktiv gefördert.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Online-Plattform

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Better Oceans

- **Projekt:** Better Oceans – Plattform für Meeresschutz
- **Beschreibung:** Better Oceans ist eine journalistische Online-Plattform und ein Netzwerk für den Meeresschutz, das seit Januar 2023 Fachjournalismus mit einer interaktiven Vermittlungsdatenbank verbindet. Gemeinsam mit Meeresbiologen, Fotografen und Filmemachern berichtet die Plattform fundiert über Gefährdungen wie Plastikverschmutzung, Überfischung und den Klimawandel und führt Menschen vom Problembewusstsein ins aktive Handeln. Knapp 70 Meeresschutzorganisationen sind im Netzwerk verzeichnet; Bürger:innen und Spender:innen finden so gezielt wirksame Projekte und Initiativen. Seit dem Launch wurden über 14.000 aktive Nutzer:innen auf der Plattform erreicht. Better Oceans ist offiziell in den Partnerkreis der deutschen UN-Ozeandekade berufen und wurde 2025 mit dem „Dive Award" der boot Düsseldorf in der Kategorie „Climate" ausgezeichnet.
- **Bewertung:** Positiv hebt die Jury die hervor, dass das Projekt ein relevantes Thema mit Information, Sichtbarkeit und Vernetzung auf glaubwürdige Weise besetzt. Wünschenswert wäre allerdings ein stärkeres Alleinstellungsmerkmal, vor allem um der Initiative mehr Sichtbarkeit und breite gesellschaftliche Relevanz zu verschaffen.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Online-Plattform

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme

- **Projekt:** EFA-EnergySaver
- **Beschreibung:** Der EFA-EnergySaver ist ein Online-Tool, das Architekten und Planer:innen mit wenigen Klicks die potenziellen Energie-, CO_2- und Kosteneinsparungen beim Einsatz eines EFAFLEX-Schnelllauftors gegenüber einem herkömmlichen Industrie-Sektionaltor aufzeigt. Anhand von Faktoren wie Torgröße, Anzahl der Tore, Toröffnungen pro Tag und Heiz- und Kühlkosten pro Kilowattstunde ermittelt das Tool fundierte Einspardaten auf wissenschaftlicher Grundlage einer Studie der Technischen Universität München. Da Schnelllauftore durch ihre hohe Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit deutlich weniger Heiz- und Kühlenergie benötigen als langsamere Sektionaltore, lässt sich die CO_2-Bilanz eines Gebäudes mit vergleichsweise kurzem Installationsaufwand von ein bis zwei Tagen verbessern. Das Tool erleichtert zudem Genehmigungsprozesse und die Beantragung von Fördermitteln. Seit der Erstvorstellung auf der BAU 2023 ist der EFA-EnergySaver fester Bestandteil der Kundenberatung.
- **Bewertung:** Die Jury erkennt den spezifischen Nutzen der Software und honoriert, dass sie niedrigschwellig online genutzt werden kann. Zusätzlich wird der Innovationscharakter des Projekts betont: Ein solches Tool scheint in seiner Nische eine echte Neuerung zu sein und zum Verbau nachhaltiger Schnelllauftore zu animieren.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Online-Plattform

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Marktplatz Design und Software

- **Projekt:** letsride2 – Nachhaltige Mobilitätslösung für Events
- **Beschreibung:** Mit letsride2 wird auf die zunehmenden Verkehrs- und Emissionsprobleme bei Sport-, Kultur- und Musikveranstaltungen reagiert. Es handelt sich dabei um eine nachhaltige, barrierefreie und für Endnutzer:innen kostenfreie Mitfahrplattform für Sport-, Kultur-, Musik- und Business-Events. Veranstalter erwerben die Plattform im SaaS-Modell und bieten über White-Label-Portale eigene Mitfahrangebote für ihre Communities an. Jede gebildete Mitfahrt senkt den durchschnittlichen CO_2-Ausstoß pro Person um rund 40-60 Prozent – abhängig von Fahrzeugtyp und Auslastung. Durch die White-Label-Portale erreichen Veranstalter gezielt ihre eigenen Fan- und Besuchergruppen, sodass sich die Reichweite pro Event auf mehrere tausend potenzielle Nutzer:innen ausdehnt.
- **Bewertung:** Die Jury hebt hervor, dass das Projekt ein reales Mobilitätsproblem im Eventkontext mit einem plausiblen Hebel für Emissionsminderung und soziale Teilhabe adressiert. Positiv hervorgehoben wird insbesondere die Fokussierung auf Veranstaltungen als konkreten Anwendungsfall, da sich dort Fahrgemeinschaften leichter initiieren lassen als über allgemeine Mitfahrplattformen. Gleichzeitig sieht die Jury jedoch noch zu wenig belastbare Nachweise für die tatsächliche Wirkung.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Aufklärung/(Weiter-)Bildung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: TUI Care Foundation

- **Projekt:** TUI Academy-Programm
- **Beschreibung:** Die TUI Care Foundation bündelt unter dem TUI Academy Programm drei Bildungsinitiativen, die jungen Menschen weltweit Zugang zu Qualifizierung, Umweltbildung und beruflicher Perspektive im Tourismussektor ermöglichen. Die „TUI Academy“ befähigt seit zehn Jahren junge Menschen in elf Ländern durch praxisnahe Berufsausbildung, bezahlte Praktika und Life-Skills-Trainings zum Einstieg in den Arbeitsmarkt; weltweit wurden bislang über 23.000 Teilnehmende erreicht, mindestens 72 Prozent der Absolvent:innen finden innerhalb von drei Monaten eine Beschäftigung. Die „TUI e-Academy“ ergänzt das Angebot als kostenfreie digitale Lernplattform für nachhaltigen Tourismus und unternehmerische Kompetenzen, die seit Januar 2025 von 12.854 Nutzer:innen genutzt wird und bereits 10.820 Kursabschlüsse verzeichnet. Die „TUI Junior Academy South Africa“ richtet sich an Schüler:innen und Lehrkräfte und befähigt junge Menschen durch praxisnahe Umweltbildung, als „Eco Champions" nachhaltige Projekte in ihrem Schulumfeld umzusetzen.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt der langfristige, mehrdimensionale Ansatz des TUI Academy Programms, besonders überzeugend sind die Branchenintegration der TUI Academy, die Skalierbarkeit der e-Academy sowie der Multiplikatoransatz der Junior Academy South Africa. Das Programm setzt Maßstäbe für gemeinnützige Bildungsinitiativen im Tourismussektor.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Aufklärung/(Weiter-)Bildung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Fairventures Worldwide FVW

- **Projekt:** Climate Stories
- **Beschreibung:** Climate Stories bringt Schüler:innen aus Deutschland digital mit jungen engagierten Menschen aus dem Globalen Süden zusammen. In Live-Gesprächen erzählen diese sogenannten Klimazeug:innen, wie die Klimakrise ihr Leben beeinflusst und wie sie sich vor Ort für mehr Klimaschutz engagieren. So werden die Klimakrise und globale Zusammenhänge persönlich und greifbar. Im Anschluss an die Begegnung werden die Schüler:innen selbst aktiv: Sie analysieren den Ressourcenverbrauch ihrer Schule und initiieren Veränderungen. Das Projekt hat bereits fast 2.500 Workshop-teilnehmende in knapp 100 digitalen Begegnungen in Deutschland erreicht und dabei messbare Wirkungen auf Wissen, Haltung und Handlungsbereitschaft erzielt.
- **Bewertung:** Die Jury bewertet das Projekt als einen kreativen und emotional wirkungs-vollen Bildungsansatz, der Klimawandel und Klimagerechtigkeit anhand realer Geschichten und persönlicher Begegnungen für Schüler:innen greifbar macht. Als Stärke wird insbesondere gesehen, dass das Projekt junge Menschen früh für Klimagerechtigkeit sensibilisiert und den Unterricht durch authentische Erfahrungen bereichert. Gleichzeitig wird empfohlen, die langfristige Wirkung stärker nachzuweisen und den Bildungsansatz durch konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Teilnehmenden weiterzuentwickeln.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Aufklärung/(Weiter-)Bildung

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: SBK & Stiftung Kindergesundheit

- **Projekt:** TigerKids – Kindergarten aktiv
- **Beschreibung:** Frühe Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten prägen die spätere Gesundheit stark, während Übergewicht, Bewegungsmangel und stressbedingte Belastungen bei Kindern zunehmen. Um früh und alltagsnah gegenzusteuern, wurde das Pogramm „TigerKids – Kindergarten aktiv“ entwickelt. Das Projekt ist ein bundesweites, wissenschaftlich fundiertes Gesundheitsförderungsprogramm im Kindergarten. Gemeinsam mit dem Tiger als Identifikationsfigur entdecken Kinder (3 bis 6 Jahren) spielerisch die Themen Ernährung, Bewegung, Entspannung und Resilienz. Es ist alltags-integriert im Kindergartenablauf eingebettet und mit Einbezug der Eltern. Pädagogische Fachkräfte erhalten eine Materialbox mit Leitfäden, Praxisbegleiter, Handpuppe, Poster, Gefühlskarten und Gefühlswürfen. Digitale Ergänzungen über QR-Codes, Webseminare und monatliche Praxistipps unterstützen die praktische Umsetzung. Familiennewsletter und Gesundheitstipps fördern zudem den Transfer zu den Eltern. Insgesamt erreicht TigerKids bislang über 10.000 Kindergartengruppen.
- **Bewertung:** Der Jury gefällt das sehr überzeugende, wissenschaftlich fundierte Präven-tionsprogramm mit hoher Reichweite und belastbarer Evaluation. Positiv bewertet die Jury zudem die frühkindliche Bildung sowie den Abstrahleffekt auf Eltern.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Gemeinnützige Initiative

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. Platz: Hearts of Sunshine e.V.

- **Projekt:** Starke Mädchen, starke Zukunft – Nachhaltige Periodengerechtigkeit in Tansania
- **Beschreibung:** In vielen Regionen Tansanias fehlen Mädchen verlässliche Menstruationsprodukte und Aufklärung. Scham und Tabus führen dazu, dass sie während der Periode oft dem Unterricht fernbleiben, was ein erhebliches Hindernis für Bildung, Selbstbestimmung und Zukunftsperspektiven ist. Gemeinsam mit dem Partner SGE werden vor Ort wiederverwendbare, umweltfreundliche Hygieneprodukte bereitgestellt und mit einer umfassenden Gesundheitsbildung verknüpft. Workshops bauen Tabus ab, stärken Selbstbewusstsein und fördern Gleichberechtigung. Gleichzeitig reduzieren die Produkte Abfall und schonen Ressourcen. Das Projekt erreicht aktuell über 1.200 Mädchen in acht Schulen Tansanias. Durch die Bereitstellung von nachhaltigen Menstruationsprodukten und begleitende Gesundheitsbildung wird die regelmäßige Teilnahme am Unterricht gefördert. Seit Projektstart konnte die Schulbesuchsrate während der Menstruation um 65 Prozent gesteigert werden. Gleichzeitig werden jährlich etwa drei Tonnen Abfall an Einwegprodukten eingespart.
- **Bewertung:** Die Jury würdigt diese wichtige und wirkungsstarke Initiative für junge Frauen und hebt positiv hervor, dass es ein gesellschaftlich sehr relevantes Projekt mit klarer Wirkung auf Bildung, Teilhabe, Gleichberechtigung und ökologische Nachhaltigkeit ist.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Gemeinnützige Initiative

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: SI Club Meerbusch goes Future e.V.

- **Projekt:** Meerbusch goes Future
- **Beschreibung:** Das Projekt ist eine Mitmachinitiative von Soroptimist International Club Meerbusch, Kyocera Document Solutions und Sparkasse Neuss. Das Ziel ist es, in Meerbusch Bewusstsein für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und die globale Dimension des Klimaschutzes zu schaffen und Meerbuscher Bürger:innen und Organisationen dafür zu gewinnen, sich gemeinsam für diese wichtigen Themen einzusetzen. In verschiedenen Veranstaltungsformaten wird versucht, die Nachhaltigkeitszielen den Menschen näherzubringen und Wege aufzuzeigen, wie man diese nicht nur vor Ort, sondern auch international unterstützen kann. Es geht auch darum, eine breite Unterstützung für das von den Initiatoren ausgewählte Aufforstungsprojekt in Nicaragua zu mobilisieren, das zum internationalen Klimaschutz beiträgt und vor Ort viele weitere positive Wirkungen im Sinne der Agenda 2030 erzeugt. Bisher wurden 10.000 Bäume für das Klimaschutzprojekt gespendet. Das Ziel sind 60.000 Setzlinge entsprechend der Einwohnerzahl Meerbuschs.
- **Bewertung:** Die Jury begeistert der gute kommunale Mitmachansatz mit breiter Zielgruppenansprache und klarem Klimabezug. Das Projekt zeigt gesellschaftliche Anschlussfähigkeit und gute Mobilisierung verschiedener Akteure. Sie merkt jedoch eine geringe Trennschärfe zwischen lokaler und globaler Wirkung an.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

6. Ausgezeichnete Projekte
Gemeinnützige Initiative

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Preisträger: Umweltbildungsort Gertrudenhof e.V.

- **Projekt:** Tierbegegnungen auf dem Gertrudenhof – Erinnern, Erleben, Begegnen
- **Beschreibung:** Mit dem Projekt „Tierbegegnungen auf dem Gertrudenhof" erschließt der Umweltbildungsort Gertrudenhof e.V. in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Rhein-Erft-Kreis und dem UBO e.V. einen naturnahen Begegnungsraum für Menschen mit Demenz. Menschen mit Demenz erleben im Krankheitsverlauf häufig den Verlust von Orientierung, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Einbindung; Alltagsstrukturen brechen weg, Rückzug und Passivität nehmen zu. In kleinen Gruppen von bis zu acht Personen erleben die Teilnehmenden strukturierte, fachlich begleitete Begegnungen mit Gnadenhoftieren wie Ponys, Alpakas, Schafen und Hühnern, die biografische Erinnerungen aktivieren, positive Emotionen stärken und soziale Teilhabe unterstützen. Bei zehn bis zwölf Terminen jährlich profitieren rund 50 Personen direkt; erste Beobachtungen zeigen steigende Sicherheit und Selbstständigkeit bei wiederholten Besuchen.
- **Bewertung:** Die Jury sieht hier ein sehr berührendes und sinnvolles Projekt für eine besonders vulnerable Zielgruppe. Ein starkes soziales Vorhaben mit klarer Wirkung für Menschen mit Demenz und einer hohen sozialen Wirkungstiefe auf lokaler Ebene. Besonders innovativ ist die Verbindung von Natur-, Tier und Sozialansatz.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

7. Methodik

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

- Teilnahmeberechtigt waren alle nominierten Unternehmen mit einer Niederlassung in der DACH-Region. Für Unternehmen war die Anzahl an Einreichungen nicht begrenzt.
- Die Unternehmen hatten die Möglichkeit, neben dem Ausfüllen des Fragebogens auch weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsprojekt zur Verfügung zu stellen, etwa Links, Bilder, Präsentationen, Pressemeldungen sowie Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichte.
- Alle Einreichungen wurden gesichtet und geprüft sowie anschließend in 19 Kategorien aufgeteilt. 27 Jurymitglieder beurteilten die Nachhaltigkeitsprojekte und behielten insbesondere die Aspekte Wirkungsgrad/Nutzen, Innovation, Relevanz und Aktualität im Blick. Die hochkarätige Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien bewertete jedes Projekt auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten.
- Die Auszeichnung der Preisträger basierte auf den Mittelwerten der erreichten Punkte und wurde im Rahmen von fünf Jurysitzungen festgelegt. Ausgezeichnet wurden die jeweils besten Projekte pro Kategorie (Platz 1 und weitere Preisträger – je nach Umfang der Einreichungen in der Kategorie) sowie alle Projekte mit einer durchschnittlichen Bewertung von mindestens 7 Punkten. Insgesamt erhielten 46 Projekte eine Auszeichnung.
- Die Veröffentlichung und Preisverleihung des Awards findet am 17. September im Rahmen des BIG BANG KI Festivals in Berlin statt.

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH

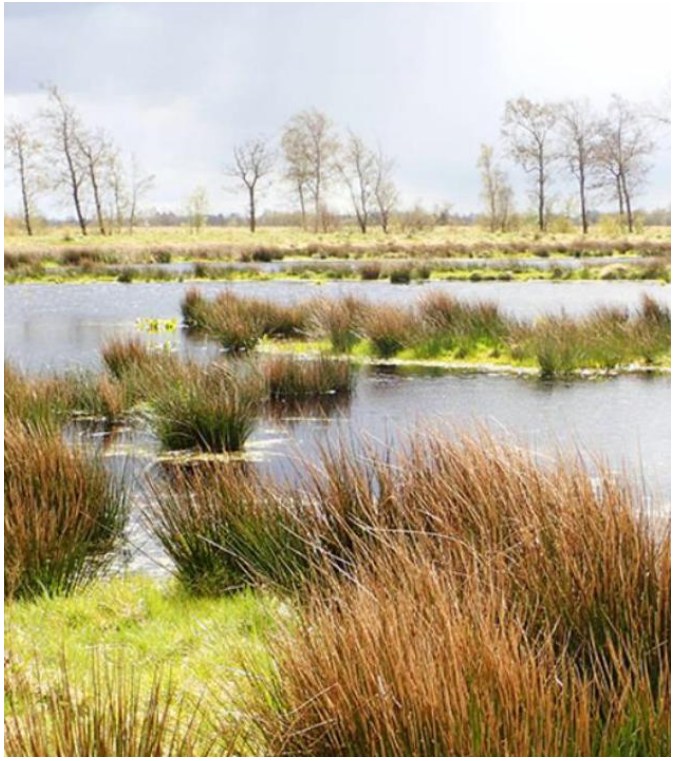
D. Nachhaltigkeit
Unser Beitrag zum globalen Klimaschutz

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

- Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmenskultur
- Seit 2020 kontinuierliches Umwelt-Engagement durch Beteiligung an Klimaschutzprojekten
- Regelmäßige Prüfung und Umsetzung von Maßnahmen zur CO_2-Reduzierung beim DISQ
- Jährliche Ermittlung des CO_2-Fußabdrucks des DISQ mit unabhängigem myclimate-Rechner
- Kompensation aller aktuell unvermeidbaren CO_2-Emissionen in Klimaschutzprojekte, etwa zuletzt zur Renaturierung des Grotmoors in Schleswig-Holstein (CO_2-Zertifikate von MoorFutures)

Moor Futures

- Mehr dazu online unter: disq.de/klima



Projekt: Renaturierung von Moorflächen in Schleswig-Holstein (Symbolbild)

Fotoquelle: myclimate

© 2026 DISQ Deutsches Institut für Service-Qualität GmbH